



AGRICULTURE
AGRICULTURE
LANDWIRTSCHAFT
AGRICOLTURA
LANDBOUW
LANDBRUG

PRODUCTION VEGETALE
CROP PRODUCTION
PFLANZLICHE ERZEUGUNG
PRODUZIONE AGRICOLA
PLANTAARDIGE PRODUKTIE
VEGETABILSKE PRODUKTION

PFLANZLICHE ERZEUGUNG

PRODUCTION VÉGÉTALE

Manuskript abgeschlossen am: 14.11.73
Manuscrit terminé le: 14.11.73

In diesem Heft:

- Zusammenfassung der Ergebnisse
- Agrarmeteorologische Berichterstattung
- Anbau- und Ernteschätzungen für Gemüse und Obst
- Schätzungen über Weinerzeugung und -bestände

Dans la présente brochure :

- Résumé des résultats
- Rapports sur la météorologie agricole
- Estimation des superficies et de la production de légumes et de fruits
- Estimations des récoltes et des stocks de vin

**STATISTISCHES AMT
DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN**

– Agrarstatistik –

Centre Louvigny - Postfach 1907

Luxemburg 1

Tel: 288-31

**OFFICE STATISTIQUE
DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES**

– Statistique agricole –

Centre Louvigny - Boîte postale 1907

Luxembourg 1

Tél: 288-31

ANMERKUNG

Die Reihe „Pflanzliche Erzeugung“ erscheint unregelmäßig, entsprechend dem Fortschreiten der pflanzlichen Vegetation und den hierüber verfügbaren Statistiken. In den beiden letzten Jahren wurden elf bzw. zwölf Ausgaben herausgegeben.

Im Rahmen dieser Reihe wird laufend über folgende Statistiken berichtet:

- a) Agrarmeteorologie
- b) Aussaatflächen
- c) Stand der Kulturen
- d) Hektarerträge
- e) Ernten
- f) Ablieferungen und Bestände an Getreide, Kartoffeln

Die Hefte dieser Reihe enthalten im allgemeinen abwechselnd Statistiken über:

- Erzeugnisse des Ackerlandes
- Gemüse und Obst und gegebenenfalls Wein.

Diese Informationen dienen der schnellen und kurzfristigen Unterrichtung. Längerfristige Angaben sind (abgesehen von der agrarmeteorologischen Berichterstattung und den Monatsstatistiken über Ablieferungen und Bestände an Getreide) in den Heften „Agrarstatistik“ aufgeführt.

Beträchtliche Unterschiede, die zwischen den nationalen Statistiken als Folge verschiedenartiger Erhebungsmethoden bestehen, konnten nicht ausgeschaltet werden. Bei Benutzung dieser Statistiken muß daher dem unterschiedlichen Genauigkeitsgrad der wiedergegebenen Zahlen Rechnung getragen werden.

AVERTISSEMENT

La série « Production végétale » paraît irrégulièrement en fonction de l'évolution végétative et des disponibilités statistiques dans ce domaine. Ainsi ont paru onze et douze exemplaires au cours des deux dernières années.

Cette série présentera régulièrement des statistiques ressortissant aux domaines suivants :

- a) Météorologie agricole
- b) Superficies ensemencées
- c) État des cultures
- d) Rendements unitaires
- e) Récoltes
- f) Collectes et stocks de céréales, de pommes de terre

Les fascicules de cette série contiennent des statistiques traitant en général à tour de rôle :

- des produits des terres arables
- des légumes et fruits et, le cas échéant, des statistiques sur le vin.

Ces données sont destinées à l'information rapide et à court terme. Les données à long terme (exception faite de la météorologie agricole et des statistiques mensuelles sur les collectes et les stocks de céréales) figureront dans la publication « Statistique Agricole ».

Il n'est pas possible d'éliminer les écarts considérables qui existent entre les statistiques nationales par suite de la diversité des méthodes de recensement employées. Pour l'utilisation de ces statistiques, il faudra par conséquent tenir compte des différents degrés d'exactitude des données retenues.

INHALTSVERZEICHNIS

TABLE DES MATIÈRES

	Seite Page	
Anmerkungen	2	Avertissement
Zeichen und Abkürzungen	4	Signes et abréviations
I. <u>Zusammenfassung der Ergebnisse</u>		I. <u>Résumé des résultats</u>
in deutscher Sprache	6	en langue allemande
in französischer Sprache	8	en langue française
II. <u>Agrarmeteorologische Berichterstattung</u>		II. <u>Rapports sur la météorologie agricole</u>
Methodische Erläuterungen		Explications méthodologiques
in deutscher Sprache	12	en langue allemande
in französischer Sprache	13	en langue française
Text		Texte
in deutscher Sprache	14	en langue allemande
in französischer Sprache		en langue française
Karte und Tabellen		Carte et tableaux
III. <u>Anbau- und Ernteschätzungen</u>		III. <u>Estimations des superficies et de la</u>
<u>für Gemüse und Obst</u>		<u>production de légumes et de fruits</u>
A. Zusammengefasste Ergebnisse		A. Résultats récapitulatifs
1. Erzeugungsentwicklung : EUR-6	20	1. Evolution de la production: EUR-6
2. Gemüse : EUR-6	22	2. Légumes : EUR-6
3. Obst : EUR-6	24	3. Fruits : EUR-6
4. Obst : EUR-9	27	4. Fruits : EUR-9
B. Länderergebnisse		B. Résultats par pays
1. Deutschland (BR)	28	1. Allemagne (RF)
2. Frankreich	31	2. France
3. Italien	32	3. Italie
4. Niederlande	33	4. Nederland
5. Belgien	35	5. Belgique
IV. <u>Schätzungen über die Weinerzeugung</u>		IV. <u>Estimations des récoltes et des</u>
<u>und- bestände</u>	38	<u>stocks de vin</u>

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

Nichts
Unbedeutend (im allgemeinen weniger als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Reihe verwendeten Einheit oder Dezimalen)
D, F, I, NL, B, L
D, F, I, NL, B, L, UK, IRL, DK
Kein Nachweis vorhanden
Durchschnitt
Prozent
Unsichere oder geschätzte Angabe
Schätzung des Statistischen Amtes des Europäischen Gemeinschaften
Keine Angaben wegen der Natur der Sache
Hektar
Hektoliter
Metrische Tonne
Millionen Hektar
Millionen metrische Tonnen
Millionen Hektoliter
Millimeter
Grad Celsius
Anderweitig nicht genannt
Mit „davon“ werden alle Fälle gekennzeichnet, in denen sämtliche Unterpositionen einer Position angegeben sind, die Aufgliederung in nur einige Unterpositionen wird durch „darunter“ kenntlich gemacht
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Inhaltswiedergabe nur mit Quellennachweis gestattet

ABRÉVIATIONS ET SIGNES

0	Néant
0+	Donnée très faible (généralement inférieure à la moitié de la dernière unité ou décimale des nombres mentionnés sous la rubrique)
EUR-6	D, F, I, NL, B, L
EUR-9	D, F, I, NL, B, L, UK, IRL, DK
:	Donnée non disponible
M	Moyenne
%	Pourcentage
≠	Donnée incertaine ou estimée
*	Estimation faite par l'Office Statistique des Communautés Européennes
x	Données non insérées en raison de la nature des choses
ha	Hectare
hl	Hectolitre
t	Tonne métrique
Mha	Million d'Hectares
Mt	Million de tonnes métriques
Mhl	Million d'hectolitres
mm	Millimètre
°C	Degré Celsius
a.n.g./n.d.a.	Non dénommé ailleurs
davon/soit	A la suite des données le terme « soit » signale la présence de toutes les subdivisions du groupe général tandis que le mot « dont » indique la présence de certaines subdivisions détaillées
darunter/dont	

Les différences dans les tableaux proviennent de l'arrondissement des chiffres

La reproduction des données est subordonnée à l'indication de la source

Zusammenfassung der Ergebnisse

Résumé des résultats

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

(Texte en français voir page 8)

Text und Zahlenteil stellen die neuesten, seit der vorhergehenden Veröffentlichung bis zum Redaktionsschluß eingegangenen Meldungen dar. Unter Durchschnitt bzw. dem Zeichen M ist der Durchschnitt der Jahre 1968-72 zu verstehen. Als Gemeinschaft gilt die erweiterte Gemeinschaft (9 Länder).

1. WICHTIGSTE ERGEBNISSE

Der Rückgang der GEMÜSEERZEUGUNG (EUR-6), der 1971 einsetzte, scheint sich 1973 fortzusetzen. Nach den gegenwärtig bekannten Angaben dürfte die Erzeugung des laufenden Jahres um 350 000 t geringer sein als 1972 (23,4 Mt), die ihrerseits um 880 000 t hinter der Erzeugung von 1971 zurückblieb. 1972 ging der Erzeugungsrückgang zu einem Großteil auf Flächeneinschränkungen zurück. 1973 dürften die Witterungsbedingungen (kaltes Frühjahr, warmer und trockener Sommer) das Wachstum des Gemüses vor allem in Deutschland (BR), Frankreich und in den Benelux-Ländern ungünstig beeinflusst haben.

Beim OBST könnte die Gesamterzeugung der EUR-6 zur Zeit auf 17,7 Mt beziffert werden, was der Höhe einer Durchschnittsernte entspricht. Die ÄPFEL haben im EUR-9-Bereich eine hohe Ernte erbracht, die sich nach vorläufigen Schätzungen auf 7,2 Mt (M=6,9 Mt) beläuft. Diese Schätzung wurde gegenüber der zuvor veröffentlichten Zahl um 600 000 t heraufgesetzt, da die Äpfel besonders aus der günstigen Herbstwitterung Nutzen zogen. Die BIRNENERNTE blieb mit 2,6 Mt um 300 000 t unter dem Durchschnitt. Die PFIRSICHERNTE, mit 1,8 Mt beziffert, entspricht einer durchschnittlichen Erzeugung. Nach ersten Schätzungen dürften die ZITRUSFRÜCHTE eine recht hohe Erzeugung von etwa 2,6 Mt (M = 2,5 Mt) erbringen. Hingegen dürfte die SCHALENOBSTERNTE mit 420 000 t um mehr als 100 000 t unter dem Durchschnittsergebnis liegen.

Am 10.11.1973 wurde die WEINERZEUGUNG der EUR-6-Staaten auf 161 Mhl geschätzt (1972 (vorl.) = 129 Mhl; M = 136 Mhl).

2. ANBAUFLÄCHEN

a) GEMÜSE:

Deutschland (BR): Der Rückgang der Gesamtanbaufläche der Gemüsekulturen im Freiland, wie er 1972 (-6 %) festgestellt wurde, setzte sich in geringerem Umfang 1973 (-0,5 %) fort. Die Anbaufläche unter Schutz, die übrigens 1972 mit 1 143 ha ihre größte Ausdehnung aufzuweisen hatte, verringerte sich um 4 %, d.s. 44 ha.

Italien: Der Gemüseanbau insgesamt wurde um über 20 000 ha (4 %) gegenüber 1972 eingeschränkt.

Niederlande: Nach der Maizählung umfaßte die gesamte von Sommergemüse eingenommene Fläche des Freilandes 4 000 ha (9 %) mehr als 1972. 1972 war gegenüber 1971 ein erheblicher Rückgang (-14 %) zu verzeichnen. Andererseits zeigte sich, daß die seit 1970 festgestellte Einschränkung des Anbaues unter Schutz 1973 ihren Fortgang nahm. Sie betrug 257 ha, d.s. 5 %, und bezog sich vor allem auf Tomaten.

b) OBST:

Niederlande: Wie im Vorjahr verringerte sich der Stein- und Kernobstanbau (31 800 ha) 1973 um 1 700 ha. Darüber hinaus ging der Anbau des Beerenobstes von 3 900 ha im Jahr 1972 auf 3 650 ha im Jahr 1973 zurück.

3. ERNTESCHÄTZUNGEN 1973

a) GEMÜSE

Nach den bisher vorliegenden, teils sehr lückenhaften Meldungen könnte sich die gesamte Gemüseerzeugung der EUR-6 auf etwa 23,1 Mt belaufen (1972 = 23,4 Mt; M = 24,2 Mt). Nach Ländern können die wichtigsten Ergebnisse wie folgt zusammengefaßt werden:

Deutschland (BR): Infolge leichter Flächeneinschränkung und öfter geringeren Hektarerträgen dürfte die gesamte Gemüseerzeugung unter 1,9 Mt bleiben und damit geringer als im Vorjahr ausfallen.

Frankreich: Da die Vorschätzungen sowohl für Sommergemüse als auch für Wintergemüse rückläufig waren, hat es den Anschein, als ob nur mit einer Gesamterzeugung von etwa 6,6 - 6,7 Mt gerechnet werden könnte, die gleichfalls zu den geringsten zählen würde (1972 = 6,9 Mt).

Italien: Trotz Flächeneinschränkung (-4 %) dürfte die Gemüseerzeugung insgesamt etwa in Vorjahreshöhe (11,4 Mt) liegen, jedoch um 3 % geringer als im Durchschnitt ausfallen.

Niederlande: Obgleich eine erhebliche Ausweitung der Flächen gegenüber 1972 festzustellen ist, dürfte die Gesamterzeugung an Gemüse etwa in Vorjahreshöhe (2,15 Mt) liegen. Die Hektarerträge fielen nämlich infolge ungünstiger Witterung geringer aus.

Belgien: Nach offiziell unbestätigten Meldungen dürfte die Gesamterzeugung an Gemüse um 10 % hinter der Vorjahreserzeugung (1,1 Mt) zurückbleiben.

Luxemburg: 15 000 t (1972 = 17 000 t) erbrachte die Gemüseerzeugung insgesamt.

Über die drei anderen Mitgliedsländer liegen bisher keine Meldungen über die Gesamterzeugung an Gemüse vor.

b) OBST:

Gesamterzeugung an Obst der EUR-6¹⁾

Länder	Gesamterzeugung (1 000 t)			1973 gegenüber	
	M 1968-72	1972	1973	M 1968-72	1972
				in %	
Deutschland (BR)	3 380	2 380	3 360	- 1	+ 41
Frankreich	3 730	3 530	3 850	+ 3	+ 9
Italien	9 520	9 140	9 460	- 1	+ 4
Niederlande	690	600	600	-13	+ 0
Belgien	400	360	380	- 5	+ 6
Luxemburg	17	15	14	- 18	- 7
EUR-6	17 740	16 025	17 660	- 0	+ 10
absolute Veränderung in 1 000 t:				- 80	+ 1635
1) Globale Angaben für die drei neuen Mitgliedsländer fehlen.					

Nach Erzeugnissen dürften auf Gemeinschaftsebene (EUR-9) folgende vorläufige Angaben wiedergegeben werden können:

Die Apfelernte zählt mit 7,2 Mt zu den höchsten in der Gemeinschaft verzeichneten und übertrifft die geringe Ernte von 1972 um 1,25 Mt und den Durchschnitt um rund 300 000 t. Die Ernten von Deutschland (BR), Frankreich und Italien übertrafen den Durchschnitt um 150 000 t, 93 000 t bzw. 106 000 t. Obwohl die Birnenernte (2,6 Mt) etwas höher als 1972 ausfiel, bleibt sie aber unter dem Durchschnitt (2,9 Mt), der allerdings durch die Rekordernte von 1970 täuscht. Die Steinobsterzeugung (ohne Pfirsiche) wurde auf 1,6 Mt geschätzt. Sie ist also um 200 000 t höher als 1972, ohne jedoch den Durchschnitt (1,7 Mt) zu erreichen. Die Pfirsichernte ergab eine normale Erzeugung von etwa 1,8 Mt. Die Tafeltraubenerzeugung, die 1972 lediglich 950 000 t erbrachte, wird für 1973 auf 1,1 Mt (M = 1,2 Mt) geschätzt. Die Gesamternte an Zitrusfrüchten dürfte bei 2,6 Mt (1972 = 2,5 Mt) liegen, davon 1,6 Mt Apfelsinen, 315 000 t Mandarinen und Klementinen sowie 700 000 t Zitronen. Die Ernte an Schalenobst (420 000 t) blieb recht gering. Sie ist 40 000 t geringer als 1972 und erbrachte über 100 000 t weniger als im Durchschnitt.

c) WEIN:

Nach den neuesten Schätzungen dürfte die Weinerzeugung der EUR-6 sich auf etwa 161 Mhl belaufen. Es wird also eine Zunahme um 25 % gegenüber der Erzeugung von 1972 verzeichnet, die zur gleichen Vorjahreszeit geschätzt wurde. Diese Erzeugung dürfte die höchste bisher erreichte darstellen. Sie übertrifft die sehr bedeutende Erzeugung von 1970/71 (154 Mhl) um rund 5 %. Gegenüber 1972 haben alle Länder eine Zunahme zu melden. Die stärkste Erzeugungssteigerung hat Frankreich mit rund 35 % zu verzeichnen. Infolge günstiger Witterungsbedingungen ist die Weinqualität im allgemeinen gut.

RÉSUMÉ DES RÉSULTATS

(Deutscher Text siehe Seite 6)

Les textes et les chiffres se rapportent aux données les plus récentes rendues disponibles entre la parution de la publication précédente et la fin de la rédaction. La moyenne désignée par la lettre M. se réfère aux années 1963-71, par la Communauté on entend la Communauté élargie (9 pays).

1. Principaux résultats

La diminution de la PRODUCTION DE LEGUMES (EUR-6), qui avait commencé en 1971, semble devoir se poursuivre en 1973. En effet, d'après les données actuellement connues, la production de l'année en cours serait inférieure de 350 000 t à celle de 1972 (23,4 Mt) qui accusait elle-même une régression de 880 000 t par rapport à la production de 1971. En 1972, la diminution de production résultait en majeure partie d'une réduction des superficies, alors qu'en 1973 les conditions climatiques (printemps froid, été chaud et sec) semblent avoir influencé défavorablement la croissance des légumes surtout en Allemagne (RF), en France et dans les Etats du Benelux.

En ce qui concerne les FRUITS, la production totale de l'EUR-6 peut être actuellement chiffrée à 17,7 Mt, c.à d. à un niveau moyen. Les POMMES, ont donné dans l'EUR-9 une production élevée qui est estimée provisoirement à 7,2 Mt (M = 6,9 Mt). Cette estimation est supérieure de 600 000 t à celle publiée précédemment, les pommes ayant particulièrement bénéficié du temps favorable qui a régné en automne. La production de POIRES (2,6 Mt) est restée inférieure de 300 000 t à la moyenne. La récolte de PECHES a été évaluée à 1,8 Mt et est donc normale. Selon les premières estimations, les AGRUMES devraient donner une production très élevée de l'ordre de 2,6 Mt (M = 2,5 Mt), alors que la production de FRUITS A COQUE (420 000 t) serait inférieure de plus de 100 000 t à la moyenne. Au 10.11.1973, la production de VIN de l'EUR-6 a été estimée à 161 Mhl (1972 (prov) = 129 Mhl ; M = 136 Mhl).

2. Superficies

a) LEGUMES :

Allemagne (RF) : La diminution de la superficie totale des cultures légumières de plein air constatée en 1972 (- 6 %), s'est poursuivie dans des proportions moindres en 1973 (- 0,5 %). Par ailleurs, la superficie des cultures sous abri, qui avait connu sa plus large extension en 1972 (1143 ha), a diminué de 4 %, soit 44 ha.

Italie : L'ensemble des cultures légumières a diminué de plus de 20 000 ha (4 %) par rapport à 1972.

Pays-Bas : Selon le recensement de mai, la superficie totale occupée en plein air par les légumes d'été a été supérieure de près de 4 000 ha (9 %) à celle de 1972 qui avait été elle-même en nette régression (- 14 %) par rapport à 1971. D'autre part, la diminution des superficies sous abri, constatée depuis 1970, s'est poursuivie en 1973 ; elle a été de 257 ha soit 5 % et a affecté surtout les tomates.

b) FRUITS :

Pays-Bas : Tout comme l'année dernière, les cultures de fruits à noyau et à pépins (31 800 ha) ont diminué de 1 700 ha en 1973. De plus, la superficie en petits fruits est passée de 3 900 ha en 1972 à 3 650 ha en 1973

3. Estimations de récolte 1973

a) LEGUMES :

D'après les informations parfois très fragmentaires actuellement disponibles, la production totale de légumes de l'EUR-6 pourrait être de l'ordre de 23,1 Mt (1972 = 23,4 Mt ; M = 24,2 Mt). Les principaux résultats par pays peuvent être résumés comme suit :

Allemagne (RF) : Par suite d'une légère régression des superficies et de rendements unitaires souvent plus faibles, la production totale de légumes resterait inférieure à 1,9 Mt et serait par conséquent plus faible que celle de l'année dernière.

France : Les prévisions de production ayant été en baisse tant pour les légumes d'été que pour les légumes d'hiver, il semble que l'on ne puisse escompter qu'une récolte totale de l'ordre de 6,6 - 6,7 Mt qui compterait elle aussi parmi les plus faibles (1972 = 6,9 Mt).

Italie : Malgré la diminution des superficies (- 4 %), la production totale de légumes serait du même ordre que celle de 1972 (11,4 Mt), mais inférieure de 3 % à la moyenne.

Pays-Bas : Bien que les superficies soient en nette extension par rapport à 1972, la production légumière totale serait assez identique à celle de l'année écoulée (2,15 Mt). Les rendements unitaires sont en effet restés inférieurs par suite de conditions climatiques défavorables.

Belgique : Selon des informations officiellement non confirmées, la production totale de légumes serait inférieure de 10 % environ à celle de l'année dernière (1,1 Mt).

Luxembourg : L'ensemble des légumes a donné une production de 15 000 t (1972 = 17 000 t).

Des informations sur l'ensemble de la production légumière des 3 autres Etats membres font encore actuellement défaut.

b) FRUITS :

Production totale de fruits dans l'EUR-6 ¹⁾

PAYS	PRODUCTION TOTALE (1 000 t)			1973 par rapport à	
	1968-72	1972	1973	M 1968-72	1972
					en %
Allemagne (RF)	3 380	2 380	3 360	- 1	+ 41
France	3 730	3 530	3 850	+ 3	+ 9
Italie	9 520	9 140	9 460	- 1	+ 4
Pays-Bas	690	600	600	-13	± 0
Belgique	400	360	380	- 5	+ 6
Luxembourg	17	15	14	-18	- 7
EUR-6	17 740	16 025	17 660	- 0	+ 10
		Variation absolue en 1 000 t		-80	+ 1635

¹⁾ Des données globales font défaut pour les 3 nouveaux Etats membres.

Par produit, sur le plan communautaire (EUR-9), il convient de faire état des données provisoires ci-après : La récolte de pommes, chiffrée à 7,2 Mt, compte parmi les plus élevées enregistrées dans la Communauté ; elle dépasse de 1,25 Mt la faible récolte de 1972 et de 300 000 t environ la moyenne. La production de l'Allemagne (RF), de la France et de l'Italie ont été supérieures de, respectivement, 150 000 t, 93 000 t et 106 000 t à la moyenne. La production de poires (2,6 Mt) bien que légèrement plus élevée qu'en 1972 n'en reste pas moins inférieure à la moyenne (2,9 Mt) faussée il est vrai par la récolte record de 1970. La récolte de fruits à noyau (sans les pêches) a été estimée à 1,6 Mt ; elle a été par conséquent supérieure de 200 000 t à celle de 1972 sans toutefois atteindre la moyenne (1,7 Mt). Les pêches ont donné une production normale de l'ordre de 1,8 Mt.

La production de raisin de table, qui n'avait été en 1972 que de 950 000 t, est évaluée pour 1973 à 1,1 Mt (M = 1,2 Mt). En ce qui concerne les agrumes, la production totale serait de l'ordre de 2,6 Mt (1972 = 2,5 Mt) dont 1,6 Mt d'oranges, 315 000 t de mandarines et clémentines et 700 000 t de citrons. La récolte de fruits à coque (420 000 t) est restée très faible ; elle est inférieure de 40 000 t à celle de 1972 et de plus de 100 000 t à la moyenne.

c) VIN :

Selon les estimations les plus récentes, la production viticole d'EUR-6 serait de l'ordre de 161 Mhl. On enregistrerait donc une augmentation de 25 % par rapport à la récolte 1972 estimée l'an dernier à la même époque. Ce serait la récolte la plus forte enregistrée jusqu'à présent, dépassant d'environ 5 % la récolte très importante de la campagne 1970/71 (154 Mhl).

Par rapport à 1972 tous les pays accuseraient une hausse de production, la France connaissant l'augmentation la plus forte (environ 35 %).

Grâce à des conditions climatiques favorables, la qualité du vin s'annonce généralement bonne.

Agrarmeteorologische Berichterstattung

Rapports sur la météorologie agricole

METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN ZUR AGRARMETEOROLOGISCHEN BERICHTERSTATTUNG

Der Beitritt Großbritanniens, Irlands und Dänemarks zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft macht eine entsprechende Erweiterung unserer Berichterstattung notwendig. Die Tabelle wurde um insgesamt 18 Stationen auf nunmehr 70 erweitert. Darüber hinaus mußte der Inhalt verändert werden.

Die Dokumentation der meteorologischen Daten mußte aus folgenden Gründen auf aktuelle Daten und nicht mehr wie bisher zusätzlich im Vergleich zu 20jährigen Dekadenmitteln ¹⁾ ausgerichtet werden:

- 1) Mangels geeigneter Veröffentlichungen ist es nicht möglich, für die Stationen der neuen Mitgliedsstaaten 20jährige Dekadenmittel in absehbarer Zeit zu erstellen.
- 2) Zahlreiche Änderungen im Netz der synoptischen Stationen (Stationsverlegungen uam.) haben in zunehmendem Maße dazu geführt, daß Ersatzstationen benutzt werden mußten, ohne daß die Möglichkeit bestanden hätte, die entsprechenden langjährigen Mittel bereitzustellen. So mußten in letzter Zeit wiederholt aktuelle Witterungsdaten mit Mittelwerten verglichen werden, die wohl in der Nachbarschaft lagen, streng genommen aber nicht zur betreffenden Station gehörten. Auf längere Sicht war dies nicht mehr zu verantworten.
- 3) Vom pflanzenphysiologischen Standpunkt aus dürften Angaben über Temperaturextreme und Temperaturschwankungen aussagekräftiger sein als die bisher verwendeten Dekadenmittel der Temperatur. Auch erscheint die zusätzliche Angabe der Anzahl der Tage mit Niederschlag von 1 mm und weniger ein wesentlicher Hinweis auf die Verteilung des Niederschlagsangebotes der Dekade zu sein.

In der Tabelle erscheinen somit künftig folgende Angaben :

- a) Das **mittlere Maximum der Lufttemperatur** für die Dekade.
- b) Das **mittlere Minimum der Lufttemperatur** für die Dekade.
- c) Die **mittlere Temperaturschwankung** für die Dekade.

Diese Angaben vermitteln einen Eindruck von dem im Mittel erreichten Extremwerten der Temperatur und dem Schwankungsbereich, dem die Pflanzenwelt während der Berichtsdekade ausgesetzt war. Diese Angaben werden ergänzt durch

- d) das **absolute höchste Maximum der Lufttemperatur** und
- e) das **absolut tiefste Minimum der Lufttemperatur** während der Dekade.

Beide Temperaturen sind naturgemäß nur kurzfristig wirksam, zeigen aber doch die äußersten Grenzen der thermischen Belastung an. Die folgenden Angaben dienen der Beurteilung des Wasserhaushaltes.

- f) **Dekadensumme des Niederschlags.**
- g) **Anzahl der Tage**, an denen im Berichtszeitraum **1 mm und weniger** an Niederschlag gefallen ist.
- h) **Dekadensumme der potentiellen Evapotranspiration** eines in vollem Wachstum befindlichen, geschlossenen Pflanzenbestandes.
- i) **Dekadenbilanz aus Niederschlagssumme und Summe der potentiellen Evapotranspiration.**

Wie eingangs bereits angedeutet, läßt die Angabe der Dekadensumme des Niederschlags und der Anzahl der Tage mit 1 mm Niederschlag und weniger eine Beurteilung der Verteilung des Niederschlagsangebotes zu. Die Dekadensumme der potentiellen Evapotranspiration gibt Aufschluß über die Wasserabgabe landwirtschaftlicher Kulturen unter der Voraussetzung einer optimalen Wasserversorgung, d.h. einen Hinweis auf den höchstmöglichen Verdunstungswert. Die Bilanz kann — sofern sie negativ ist — Richtwert sein für den maximalen Wasserverlust der Böden. Ist sie positiv, so bildet sie ein Maß für die Anreicherung von Wasser in den ackerbaulich genutzten Böden.

Im Augenblick weist die Tabelle noch einen Mangel auf. Irland meldet z.Z. keine Extremtemperaturen. Angaben über die Temperaturverhältnisse müssen deshalb für die Stationen Irlands vorerst entfallen.

¹⁾ Eine Übersicht über die 20jährigen Dekadenmittel mit ihren absoluten Zahlen ist auf den Seiten 16 bis 23 des Heftes 1/1973 enthalten.

EXPLICATIONS MÉTHODOLOGIQUES CONCERNANT LES RAPPORTS SUR LA MÉTÉOROLOGIE AGRICOLE

L'entrée de la Grande-Bretagne, de l'Irlande et du Danemark dans la Communauté Économique Européenne implique une extension correspondante de nos rapports météorologiques. Au tableau ont été ajoutées 18 stations, ce qui porte ainsi le total à 70. Il a fallu, en outre, en modifier le contenu.

Pour les raisons énumérées ci-dessous, l'établissement des renseignements météorologiques sera dorénavant basé uniquement sur des données actuelles et non plus, comme par le passé, en partie par comparaison avec des moyennes décennales¹⁾ portant sur une période de 20 ans. En effet :

- 1) En l'absence de publications appropriées, il ne sera pas possible, pour les stations des nouveaux pays membres, d'établir dans un avenir proche des moyennes décennales sur 20 ans.
- 2) De nombreuses modifications dans le réseau des stations synoptiques (déplacements de stations, entre autres) ont amené à utiliser de plus en plus de stations de remplacement sans que l'on ait la possibilité d'établir pour ces stations les moyennes pluriannuelles correspondantes. Ainsi a-t-il fallu ces derniers temps, à maintes reprises, comparer les données climatologiques actuelles d'une station déterminée avec des valeurs moyennes qui bien que relevées dans son voisinage n'appartenaient pas à cette station. Une telle méthode ne pouvait être utilisée plus longtemps.
- 3) Du point de vue de la physiologie végétale, les données relatives aux températures extrêmes et aux variations de température devraient être plus significatives que les moyennes décennales de température utilisées jusqu'ici. L'indication complémentaire du nombre de jours où la quantité d'eau recueillie a été de 1 mm ou moins, semble essentielle pour la répartition des précipitations de la décennie.

A l'avenir, les données suivantes figureront dans le tableau :

- a) La **moyenne des maxima de la température de l'air** pour la décennie.
- b) La **moyenne des minima de la température de l'air** pour la décennie.
- c) La **variation moyenne des températures** pour la décennie.

Ces informations donnent une idée des moyennes des valeurs extrêmes et des écarts de température auxquels la végétation a été soumise au cours de la décennie considérée. Elles seront complétées par :

- d) le **maximum absolu de la température de l'air** et
- e) le **minimum absolu de la température de l'air** pendant la décennie.

Ces deux températures n'ont bien entendu qu'un effet très court, mais elles indiquent les limites extrêmes de la contrainte thermique. Les données suivantes servent à apprécier le bilan hydrique.

- f) **Somme décennale des précipitations.**
- g) **Nombre de jours** au cours desquels il est tombé **1 mm d'eau ou moins.**
- h) **Somme décennale de l'évapotranspiration potentielle** d'un groupe compact de végétaux se trouvant en plein développement végétatif.
- i) **Bilan décennale résultant de la somme des précipitations et du total de l'évapotranspiration potentielle.**

Comme nous l'avons déjà indiqué au début, la somme décennale des précipitations et le nombre de jours au cours desquels il est tombé 1 mm d'eau ou moins permettent d'apprécier la répartition de l'ensemble des précipitations. La somme décennale de l'évapotranspiration potentielle fournit des renseignements sur la cession d'eau par les cultures agricoles dans des conditions d'alimentation en eau optimales, c'est-à-dire une indication de l'évaporation maximale possible. S'il est négatif, le bilan peut fournir une indication de la perte maximale d'eau par le sol. S'il est positif, il fournit une indication de l'accumulation d'eau dans les sols utilisés pour l'agriculture.

Actuellement, le tableau présente encore une lacune : l'Irlande ne fournit aucune température extrême. En conséquence, pour les stations d'Irlande aucune indication de température ne sera donnée pour le moment.

¹⁾ Un aperçu des moyennes décennales sur 20 ans, données absolues, figure en pages 16 à 23 du fascicule n° 1/1973.

Les conditions climatologiques des EUR-9 pendant la période du 11 au 31 octobre 1973

(Deutscher Text siehe Seite 15)

11.10 - 20.10.1973

Au début de la décade, une faible crête de hautes pressions reliant un anticyclone situé au-dessus de l'Islande à l'anticyclone africain a évolué au-dessus de l'Europe centrale en direction de l'Est. A partir du 13/10, l'Europe de l'ouest tout d'abord, puis la totalité du territoire de la CE, sont passées sous l'influence d'un système anticyclonique complexe, se dirigeant lentement vers l'est et entraînant derrière lui de l'air maritime polaire vers l'Europe centrale (17 et 18/10). Vers la fin de cette seconde décade, un coin peu marqué de l'anticyclone des Açores a gagné la République fédérale. Il a été toutefois très rapidement éliminé par une zone de basses pressions qui, le 19/10 déjà, couvrait la Grande-Bretagne.

Irlande, Grande-Bretagne, Danemark, République fédérale d'Allemagne, pays du Benelux et nord de la France

Au cours de la première moitié de la décade, le temps a été généralement plus ou moins nuageux avec des précipitations isolées. Les températures maximales diurnes ont été en général de l'ordre de 10°C, les températures minimales le plus souvent de 4° C, avec cependant de légères gelées par endroit. Au cours de la seconde moitié de la décade, les précipitations ont été nombreuses, parfois violentes : Uccle 45 mm, Luxembourg 32 mm, Francfort 31 mm le 16/10, Kissingen 31 mm le 19/10. On a enregistré ensuite une légère hausse des températures.

Sud de la France et Italie

Au début de la décade, le temps a été le plus souvent couvert avec de très fortes précipitations orageuses : Nice 130 mm et Toulon 140 mm en 12 heures (!) le 13/10. Vers la fin de la décade, le temps est redevenu le plus souvent nuageux, sans précipitations. Les températures maximales ont été le plus souvent de l'ordre de 20° C en France et dans le nord de l'Italie ; dans le sud de l'Italie, elles ont encore atteint plus de 30° C par endroits.

21.10 - 31.10.1973

Au cours des trois premiers jours de cette décade, des perturbations cycloniques, qui se sont déplacées de l'Ouest vers l'Est en passant sur l'Europe septentrionale et centrale, ont déterminé un temps très instable dans la quasi-totalité des pays de la CE. Le bassin méditerranéen a connu, lui aussi, une vive activité dépressionnaire pendant la première moitié de la décade. A partir du 23/10, une zone anticyclonique forte et stable s'est développée en Europe Centrale, de sorte que les perturbations atlantiques n'ont que faiblement influencé le nord des Iles Britanniques et le Danemark. Cette zone de hautes pressions s'est ensuite largement étendue : son centre tout d'abord, situé sur le sud des Iles Britanniques, s'est déplacé en fin de décade sur la Scandinavie. De ce fait la zone frontale a été de plus en plus repoussée vers le Nord ; c'est ainsi que, finalement, la partie la plus septentrionale des Iles Britanniques s'est également trouvée sous l'influence anticyclonique et n'a plus été ni traversée, ni frôlée par des langues dépressionnaires. L'activité cyclonique dans le bassin méditerranéen qui, vers le milieu de la décade, avait provoqué d'importantes précipitations en Italie méridionale, a disparu complètement et a été remplacée, là aussi, par un temps sans précipitations pendant la deuxième moitié de la décade.

Partie Nord des Iles Britanniques

Bien que ce n'est qu'au cours des quatre derniers jours que l'influence anticyclonique s'est fait sentir et que pendant le restant de la décade il y a régné un temps variable, les apports des précipitations n'ont pas été très élevés (sommées décadaires de 3 à 25 mm). Les températures maximales diurnes de 10 à 15° C ont été normales pour la saison ; les minima sont restés généralement supérieurs à 0° C.

Partie Sud des Iles Britanniques, Danemark, République fédérale d'Allemagne, pays du Benelux, Nord et Centre de la France

L'essentiel des précipitations a été relevé au cours des trois premiers jours de la décade. Les apports de ces précipitations ont atteint leurs plus hautes valeurs avec des maxima de 25 mm en trois jours aux Pays-Bas et dans le nord-ouest de l'Allemagne. Aucun écart important dans la température a été observé ni au cours de la période pluvieuse (1er tiers de la décade), ni pendant les jours brumeux et sombres ou les journées claires des deuxième et troisième tiers de la décade. Quelques gelées nocturnes ont fait leur apparition, ce qui est normal pour la fin du mois d'octobre (au Danemark les 22 et 24/10, dans le centre et le sud de la République fédérale ainsi qu'à des niveaux plus élevés en France entre les 25 et 29/10).

Sud de la France et Nord de l'Italie

Mises à part quelques exceptions non significatives, le sud de la France et le nord de l'Italie n'ont connu aucune précipitation. Le ciel étant très peu nuageux, les écarts entre les températures diurnes et nocturnes ont été importants (jusqu'à 15° C). Dans la plaine du Pô sont apparues de légères gelées nocturnes entre les 26 et 29/10.

Italie Centrale et méridionale

Le début de la décade a été très chaud avec des températures maximales diurnes de 22 à 25° C dans le Centre et de 25 à plus de 30° C dans le sud du pays (Catania 33° C le 21/10) ; l'apparition, le 24/10, d'une période de temps frais et pluvieux a fait tomber ces températures de 5 à 10° C. Alors qu'en Italie centrale on n'observait que des précipitations insignifiantes, dans le sud de l'Italie on a relevé pendant les 3 à 4 jours de pluie, des apports très importants (Crotona 180 mm, Catania 74 mm).

Source : Deutscher Wetterdienst, Zentralamt

Die Witterung vom 11. bis zum 31. Oktober 1973 im Raume der EUR-9

(Texte français voir page 14)

11.10. - 20.10.1973

Zu Beginn der Dekade schwenkte eine schwache Hochdruckbrücke zwischen einem Hoch bei Island und einem Hoch bei Afrika über Mitteleuropa hinweg nach Osten. Ab 13. Oktober stand erst Westeuropa und danach der gesamte EG-Raum unter dem Einfluß eines komplexen Tiefdrucksystems. Dies verlagerte sich langsam nach Osten und auf seiner Rückseite floß maritime Polarluft nach Mitteleuropa (17. und 18.10.). Gegen Ende des Berichtszeitraumes schob sich ein schwacher Keil des Azorenhochs nach der Bundesrepublik vor. Er wurde jedoch durch ein Tiefdruckgebiet, das bereits am 19.10. über Großbritannien lag, schnell wieder abgebaut.

Irland, Großbritannien, Dänemark, Bundesrepublik Deutschland, Benelux-Länder und nördliches Frankreich

In der ersten Hälfte der Dekade war es meist wechselnd bewölkt, und es gab nur vereinzelt Niederschlag. Die Tageshöchsttemperaturen lagen meist um 10 Grad C, die Tiefsttemperaturen lagen meist um 4 Grad C. Gebietsweise gab es jedoch leichten Frost. In der zweiten Hälfte der Dekade herrschte verbreitet Niederschlag, z.T. Starkniederschlag vor: Uccle 45 mm, Luxemburg 32 mm, Frankfurt 31 mm am 16.10.; Kissingen 31 mm am 19.10. Die Temperaturen stiegen wieder etwas an.

Südliches Frankreich und Italien

Anfangs war es meist bedeckt, und es gab sehr schwere unwetterartige Niederschläge: Nice 130 mm und Toulon 140 mm in 12 Stunden (!) am 13.10. Gegen Ende des Dekadenzeitraumes herrschte wieder meist wechselnde Bewölkung vor, und es gab keinen Niederschlag. Die Temperatur-Maxima lagen in Frankreich und Norditalien meist bei 20 Grad C; im Süden Italiens stiegen sie vereinzelt jedoch noch über 30 Grad C an.

21.10. - 31.10.1973

In den ersten drei Tagen gestalteten zyklonale Störungen, die von West nach Ost über Nord- und Mitteleuropa hinwegzogen, die Witterung in fast allen EG-Ländern recht unbeständig. Auch der Mittelmeerraum wies in der ersten Dekadenhälfte eine lebhaftige Tiefdrucktätigkeit auf. Ab 23.10. baute sich in Mitteleuropa ein kräftiges und beständiges Hochdruckgebiet auf, so daß die atlantischen Störungen von da ab nur noch die nördlichen Britischen Inseln und Dänemark leicht beeinflussen konnten. In der Folgezeit weitete sich das Hochdruckgebiet stark aus, wobei sich sein Schwerpunkt zunächst zu den südlichen Britischen Inseln, gegen Ende der Dekade nach Skandinavien verlagerte. Die Frontalzone wurde dadurch immer weiter nach Norden abgedrängt, so daß schließlich auch die nördlichsten Teile der Britischen Inseln unter Hochdruckeinfluß gerieten und nicht mehr von Störungsausläufern überquert oder gestreift wurden. Die zyklonale Aktivität im Mittelmeerraum, die um die Dekadenmitte in Süditalien zu beträchtlichen Niederschlägen geführt hatte, kam vollkommen zum Erliegen, so daß auch dort die zweite Dekadenhälfte von niederschlagsfreiem Wetter gekennzeichnet war.

Nördliche Britische Inseln

Obleich erst in den letzten vier Tagen sich der Hochdruckeinfluß durchsetzen konnte und in der übrigen Zeit wechselhaftes Wetter herrschte, fielen nicht allzu hohe Niederschlagsmengen (Dekadensummen 3 bis 25 mm). Die Tageshöchsttemperaturen entsprachen mit 10 bis 15 Grad C etwa den zu dieser Jahreszeit üblichen normalen Verhältnissen, die Minimumtemperaturen blieben fast durchweg über dem Gefrierpunkt.

Südliche Britische Inseln, Dänemark, Bundesrepublik Deutschland, Benelux-Länder, Nord- und Mittelfrankreich

Die wesentlichen Niederschläge blieben auf die ersten drei Tage der Dekade beschränkt. Sie erreichten mit dreitägigen Maximalwerten bis zu 25 mm in den Niederlanden und in Nordwestdeutschland die höchsten Werte. Extreme Temperaturabweichungen nach oben oder nach unten konnten weder an den regnerischen (1. Dekadendrittel), noch an den neblig-trüben oder heiteren Tagen des zweiten und dritten Dekadendrittels beobachtet werden. Allerdings kam es an einzelnen Tagen zu leichten Nachtfrosten, eine Ende Oktober durchaus normale Erscheinung (in Dänemark am 22. und 24., in der mittleren und südlichen Bundesrepublik sowie in den höheren Lagen Frankreichs in der Zeit vom 25. bis 29.10.).

Südliches Frankreich und Norditalien

Südfrankreich und Norditalien blieben - von unbedeutenden örtlichen Ausnahmen abgesehen - während der gesamten Dekade vollkommen niederschlagsfrei. Bei recht wolkenarmem Wetter kam es zwischen Tag und Nacht zu beträchtlichen Temperaturschwankungen (bis zu 15 Grad C). In der Po-Ebene traten in der Zeit vom 26. bis 29.10. leichte Nachtfroste auf.

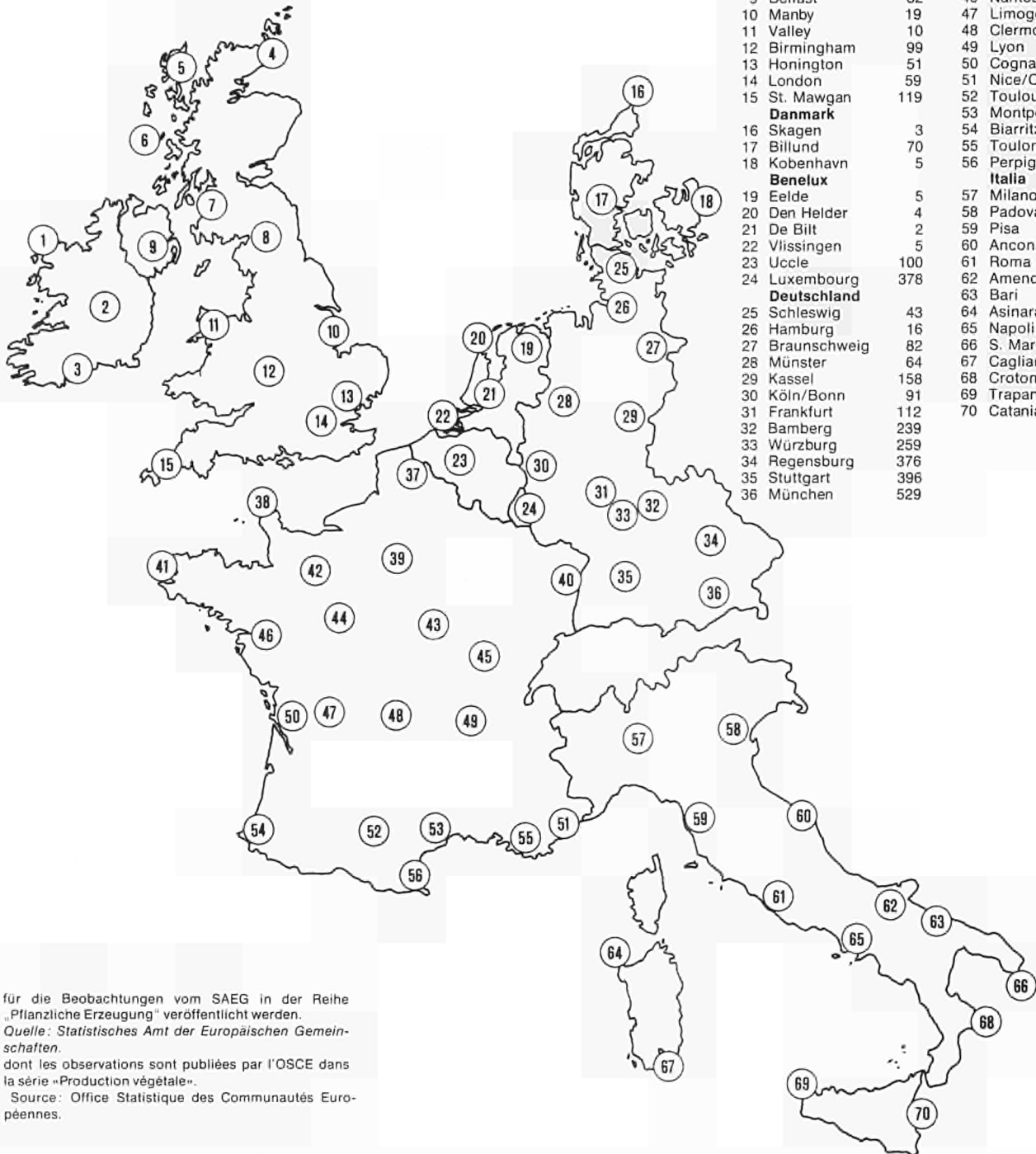
Mittel- und Süditalien

Eine anfänglich recht warme Periode mit Tageshöchsttemperaturen von 22 bis 25 Grad C im mittleren und von 25 bis über 30 Grad C im südlichen Italien (Catania 33 Grad C am 21.10.) wurde am 24.10. abgelöst von einer kühlen und regnerischen Periode, wobei die Tageshöchsttemperaturen um 5 bis 10 Grad C absanken. Während in Mittelitalien nur unbedeutende Niederschläge fielen, wurden in Süditalien an den 3 bis 4 Regentagen beträchtliche Niederschlagsmengen gemessen (Crotone 180 mm, Catania 74 mm).

Quelle : Deutscher Wetterdienst, Zentralamt.

ÜBERSICHT ÜBER DIE LAGE DER WETTERSTATIONEN ¹⁾

LOCALISATION DES STATIONS MÉTÉOROLOGIQUES ¹⁾



Station	η		η
Ireland		France	
1 Belmullet	9	37 Lille	48
2 Birr	70	38 Cherbourg	139
3 Cork	153	39 Paris	66
United-Kingdom		40 Strasbourg	153
4 Wick	39	41 Brest	99
5 Stornoway	9	42 Alençon	144
6 Tiree	12	43 Auxerre	207
7 Prestwick	20	44 Tours	108
8 Carlisle	26	45 Dijon	222
9 Belfast	82	46 Nantes	28
10 Manby	19	47 Limoges	285
11 Valley	10	48 Clermont-Ferrand	332
12 Birmingham	99	49 Lyon	200
13 Honington	51	50 Cognac	30
14 London	59	51 Nice/C.d'A.	4
15 St. Mawgan	119	52 Toulouse	152
Danmark		53 Montpellier	5
16 Skagen	3	54 Biarritz	75
17 Billund	70	55 Toulon	28
18 København	5	56 Perpignan	43
Benelux		Italia	
19 Eelde	5	57 Milano	107
20 Den Helder	4	58 Padova	13
21 De Bilt	2	59 Pisa	2
22 Vlissingen	5	60 Ancona	103
23 Uccle	100	61 Roma	2
24 Luxembourg	378	62 Amendola	57
Deutschland		63 Bari	34
25 Schleswig	43	64 Asinara	115
26 Hamburg	16	65 Napoli	88
27 Braunschweig	82	66 S. Maria di Leuca	104
28 Münster	64	67 Cagliari	4
29 Kassel	158	68 Crotone	170
30 Köln/Bonn	91	69 Trapani	7
31 Frankfurt	112	70 Catania	11
32 Bamberg	239		
33 Würzburg	259		
34 Regensburg	376		
35 Stuttgart	396		
36 München	529		

¹⁾ für die Beobachtungen vom SAEG in der Reihe „Pflanzliche Erzeugung“ veröffentlicht werden.
Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften.

¹⁾ dont les observations sont publiées par l'OSCE dans la série «Production végétale».
Source: Office Statistique des Communautés Européennes.

Fußnoten zu den Tabellen:

¹⁾ Für positive Werte fehlt das Pluszeichen.
²⁾ Siehe „Methodische Erläuterungen“

Notes ayant trait aux tableaux:

¹⁾ Pour les valeurs positives, le signe n'a pas été indiqué.
²⁾ Voir «Explications méthodologiques».

Nr N°	Station	Lufttemperatur ²⁾ – Température de l'air ²⁾					Niederschläge ²⁾ Précipitations ²⁾		Potentielle Evapotrans- piration ²⁾ Evapotrans- piration potentielle ²⁾	Klimatische Wasser- bilanz ²⁾ Bilan hydrique climatique ²⁾
		Mittleres Maximum Maximum moyen (M)	Mittleres Minimum Minimum moyen (m)	Schwankung Variation (M) – (m)	Absolutes Maximum Maximum absolu	Absolutes Minimum Minimum absolu	Dekaden- summe Somme décadaire	1 mm und weniger 1 mm et moins		
		°C	°C	°C	°C	°C	mm	Tage-Jours		
1	BELMULLET	*****	*****	*****	*****	*****	21	5	*****	*****
2	BIRR	*****	*****	*****	*****	*****	40	4	*****	*****
3	CORK AIRPORT	*****	*****	*****	*****	*****	85	6	*****	*****
4	WICK	7.7	-0.3	8.0	10	-2	25	6	7	18
5	STORNOWAY	8.3	0.6	7.7	10	-2	19	5	8	11
6	TIREE	9.5	3.9	5.6	12	2	31	7	10	21
7	PRESTWICK	9.6	0.4	9.2	12	-3	23	7	8	15
8	CARLISLE	9.8	1.4	8.4	13	-3	22	7	8	14
9	BELFAST	9.6	4.1	5.5	13	-0	14	6	10	4
10	MANBY	10.5	4.9	5.6	13	-0	20	4	11	9
11	VALLEY	11.2	6.8	4.4	15	3	28	4	13	15
12	BIRMINGHAM	10.4	4.2	6.2	13	-2	25	7	10	15
13	HONINGTON	10.3	4.6	5.7	12	0	22	6	10	12
14	LONDON	11.4	4.4	7.0	13	-2	14	7	11	3
15	ST. MARGAN	12.3	8.2	4.1	16	3	42	4	14	28
16	SKAGEN	7.8	0.8	7.0	9	-2	8	7	7	1
17	BILLUND	7.4	-1.8	9.2	9	-5	9	7	4	5
18	KOBENHAVN	6.5	1.8	4.7	8	-2	11	8	6	5
19	EELDE	9.5	1.7	7.8	11	-2	55	5	8	47
20	DEN HELDER	10.2	4.7	5.5	13	3	53	4	10	43
21	DE BILT	10.3	3.2	7.1	12	0	74	5	9	65
22	VLISSINGEN	11.2	6.7	4.5	13	5	55	4	12	43
23	UCCLE	10.8	6.0	4.8	13	1	81	3	11	70
24	LUXEMBOURG	10.6	3.8	6.8	16	-2	66	4	10	56
25	SCHLESWIG	8.3	0.7	7.6	10	-2	52	6	8	44
26	HAMBURG	8.6	2.1	6.5	10	-3	44	6	8	36
27	BRAUNSCHWEIG	8.2	2.8	5.4	11	-1	46	4	8	38
28	MUENSTER	9.3	3.6	5.7	12	1	55	4	9	46
29	KASSEL	9.5	4.1	5.4	12	-1	53	5	10	43
30	KOELN	11.2	4.5	6.7	16	-2	49	5	11	38
31	FRANKFURT/MAIN	11.4	4.5	6.9	16	-1	62	5	11	51
32	BAMBERG	10.7	4.3	6.4	15	-1	38	5	11	27
33	WUERZBURG	11.2	4.4	6.8	16	-1	49	4	11	38
34	REGENSBURG	10.4	3.6	6.8	14	-3	20	5	11	9
35	STUTTGART	11.5	4.4	7.1	16	-1	26	6	11	15
36	MUENCHEN	10.3	3.1	7.2	15	-2	25	4	10	15
37	LILLE	11.6	5.2	6.4	15	0	26	4	12	14
38	CHERBOURG	12.7	8.4	4.3	16	5	41	3	14	27
39	PARIS	13.8	7.1	6.7	17	2	35	6	13	22
40	STRASBOURG	13.8	6.3	7.5	19	-1	27	6	13	14
41	BREST	13.5	8.8	4.7	16	3	51	3	15	36
42	ALENCON	14.1	7.3	6.8	17	1	41	7	14	27
43	AUXERRE	13.4	7.2	6.2	17	0	29	6	14	15
44	TOURS	14.9	7.5	7.4	17	0	20	6	15	5
45	DIJON	13.6	7.2	6.4	18	-0	42	7	14	28
46	NANTES	15.6	8.9	6.7	18	2	37	4	16	21
47	LIMOGES	12.9	7.5	5.4	16	2	61	6	12	49
48	CLERM.-FERRAND	15.7	7.0	8.7	20	-2	16	7	15	1
49	LYON	15.5	7.7	7.8	20	0	27	7	15	12
50	COGNAC	16.7	7.9	8.8	19	-1	53	5	16	37
51	NICE	21.2	12.4	8.8	26	10	190	9	20	170
52	TOULOUSE	18.5	8.4	10.1	22	1	27	6	17	10
53	MONTPELLIER	19.8	8.7	11.1	23	4	30	8	17	13
54	BIARRITZ	18.0	11.0	7.0	21	5	33	4	18	15
55	TOULON	20.4	12.8	7.6	23	11	142	9	20	122
56	PERPIGNAN	21.2	11.7	9.5	23	9	2	9	19	-17
57	MILANO	17.2	8.4	8.8	21	4	33	8	14	19
58	PADOVA	17.9	9.6	8.3	21	5	24	6	16	8
59	PISA	21.6	13.9	7.7	23	9	40	7	22	18
60	ANCONA	21.2	16.0	5.2	28	13	9	9	24	-15
61	ROMA	23.0	15.7	7.3	25	11	9	8	25	-16
62	AMENDOLA	25.1	14.2	10.9	29	9	2	9	26	-24
63	BARI	25.0	16.6	8.4	32	13	0	10	28	-28
64	ASINARA	21.0	17.4	3.6	23	14	18	8	24	-6
65	NAPOLI	22.8	14.3	8.5	25	11	23	9	21	2
66	S. MAR. DI LEUCA	22.5	18.6	3.9	24	16	2	9	26	-24
67	CAGLIARI	23.9	15.9	8.0	28	13	10	8	25	-15
68	CROTONE	23.0	17.2	5.8	25	15	0	10	24	-24
69	TRAPANI	26.2	17.3	8.9	31	13	25	9	29	-4
70	CATANIA	27.6	14.0	13.6	34	11	2	9	27	-25

***** Wegen fehlender Unterlagen kein Dekadenwert

***** Renseignements manquants, pas de valeur décadaire

Fußnoten, siehe Seite 16

Notes, voir page 16

AGRAMETEOROLOGISCHE BERICHTERSTATTUNG 1)

ZEITRAUM:

21.10.1973 bis 31.10.1973

RAPPORT SUR LA METEOROLOGIE AGRICOLE 1)

PERIODE

Nr N	Station	Lufttemperatur ²⁾ - Temperature de l'air ²⁾					Niederschläge ²⁾ Précipitations ²⁾		Potentielle Evapotrans- piration ²⁾ Evapotrans- piration potentielle ²⁾	Klimatische Wasser- bilanz ²⁾ Bilan hydrique climatique ²⁾
		Mittleres Maximum moyen (M)	Mittleres Minimum moyen (m)	Schwankung Variation (M) - (m)	Absolutes Maximum absolu	Absolutes Minimum absolu	Dekaden- summe Somme décadare	1 mm und weniger 1 mm et moins		
		C	C	C	C	C	mm	Tage-Jours		
1	BELMULLET	*****	*****	*****	*****	*****	12	9	*****	*****
2	BIRR	*****	*****	*****	*****	*****	3	10	*****	*****
3	CORK AIRPORT	*****	*****	*****	*****	*****	7	8	*****	*****
4	WICK	11.7	6.1	5.6	15	2	16	7	15	1
5	STORNOWAY	12.2	6.3	5.9	15	1	25	5	16	9
6	TREE	12.1	8.6	3.5	13	6	17	8	17	0
7	PRESTWICK	12.3	6.5	5.8	14	2	12	9	15	-3
8	CARLISLE	12.4	5.6	6.7	16	-2	7	9	14	-7
9	BELFAST	12.2	5.9	6.3	14	1	7	10	14	-7
10	HANBY	12.3	4.4	7.9	14	2	0	11	12	-12
11	VALLEY	13.1	7.5	5.6	14	2	5	10	15	-10
12	BIRMINGHAM	12.1	2.2	9.9	13	-2	3	10	11	-8
13	HONINGTON	11.8	3.1	8.7	15	-1	2	10	10	-8
14	LONDON	12.4	1.7	10.6	15	-3	1	11	10	-9
15	ST. MAWGAN	13.9	6.8	7.1	16	5	1	11	15	-14
16	SKAGEN	8.7	5.0	3.7	12	-3	1	11	12	-11
17	BILLUND	9.0	3.1	5.9	12	-5	8	9	10	-2
18	KOBENHAVN	7.5	2.8	4.7	11	-3	1	11	8	-7
19	EELDE	11.6	4.5	7.2	13	0	21	9	12	9
20	DEN HELDER	12.3	6.1	6.2	13	1	10	8	14	-4
21	DE BILT	12.3	3.6	8.6	14	0	7	9	12	-5
22	VLISSINGEN	12.5	8.4	4.2	13	6	15	9	15	-0
23	UCCLE	12.1	5.3	6.8	14	3	13	9	12	1
24	LUXEMBOURG	11.1	2.9	8.2	13	-1	8	9	10	-2
25	SCHLESWIG	10.1	4.5	5.5	14	-1	24	8	12	12
26	HAMBURG	10.2	4.2	6.0	12	-1	25	8	11	14
27	BRAUNSCHWEIG	10.5	4.1	6.4	13	1	23	8	11	12
28	MUENSTER	11.7	5.6	6.1	14	2	9	9	13	-4
29	KASSEL	11.0	3.9	7.1	15	-1	21	8	12	9
30	KOELN	12.0	2.9	9.1	14	-0	8	10	10	-2
31	FRANKFURT/MAIN	10.7	2.1	8.6	13	-3	12	8	9	3
32	BAMBERG	9.8	0.0	9.8	13	-5	21	9	8	13
33	WUERZBURG	10.3	1.9	8.4	13	-4	13	8	9	4
34	REGENSBURG	8.2	0.4	7.8	11	-5	22	9	7	15
35	STUTTGART	9.7	0.5	9.2	14	-4	10	9	7	3
36	MUENCHEN	8.2	-0.5	8.6	12	-5	19	9	6	13
37	LILLE	12.7	3.9	8.8	14	1	12	9	12	0
38	CHERBOURG	12.9	6.5	6.4	14	4	1	11	13	-12
39	PARIS	13.6	3.5	10.2	15	0	0	11	10	-10
40	STRASBOURG	12.0	1.6	10.4	15	-4	3	10	9	-6
41	BREST	14.2	7.4	6.8	17	3	2	11	15	-13
42	ALENCON	14.6	2.2	12.5	16	-1	0	11	11	-11
43	AUXERRE	12.5	2.9	9.5	16	-1	2	10	10	-8
44	TOURS	13.5	3.8	9.6	18	-0	1	11	11	-10
45	DIJON	11.0	2.7	8.3	14	-2	3	10	9	-6
46	NANTES	14.2	5.7	8.5	16	2	2	11	13	-11
47	LIMOGES	14.2	5.1	9.1	18	2	4	9	12	-8
48	CLERM.-FERRAND	13.5	0.8	12.7	19	-3	0	11	9	-9
49	LYON	12.1	2.0	10.1	16	-3	3	10	8	-5
50	COGNAC	16.5	4.1	12.4	19	-0	2	10	13	-11
51	NICE	19.5	9.6	9.9	22	7	0	11	17	-17
52	TOULOUSE	17.3	3.1	14.2	19	0	0	11	12	-12
53	MONTPELLIER	18.5	3.4	15.1	21	0	0	11	12	-12
54	BARRITZ	18.1	7.7	10.4	22	5	2	11	16	-14
55	TOULON	20.5	8.8	11.7	23	7	0	11	17	-17
56	PERPIGNAN	18.7	7.5	11.2	24	1	0	11	14	-14
57	MILANO	15.8	2.0	13.8	20	-2	0	11	9	-9
58	PADOVA	16.7	2.8	13.9	19	-1	0	11	10	-10
59	PISA	19.1	5.0	14.1	22	1	0	11	12	-12
60	ANCONA	14.7	10.8	3.9	17	8	10	8	14	-4
61	ROMA	19.3	10.3	9.0	22	6	0	11	17	-17
62	AMENDOLA	18.4	9.5	8.9	29	5	7	9	16	-9
63	BARI	18.1	13.4	4.7	26	10	6	10	19	-13
64	ASINARA	17.0	13.7	3.3	19	11	2	10	17	-15
65	NAPOLI	17.6	10.4	7.3	22	7	1	11	13	-12
66	S. MAR. DI LEUCA	17.5	13.5	4.0	23	10	44	8	17	27
67	CAGLIARI	19.1	11.2	7.9	22	8	24	9	16	8
68	CROTONE	19.2	14.8	4.4	26	12	180	7	19	161
69	TRAPANI	20.6	14.4	6.3	25	11	46	8	21	25
70	CATANIA	22.5	11.5	10.9	33	8	74	8	20	54

***** Wegen fehlender Unterlagen kein Dekadenwert

***** Renseignements manquants, pas de valeur décadare

Fußnoten, siehe Seite 16

Notes, voir page 16

**Anbau- und Ernteschätzungen
für Gemüse und Obst**

**Estimations des superficies et de la production
de légumes et de fruits**

Zusammengefasste Ergebnisse

Résultats récapitulatifs

1. Erzeugungsentwicklung (1 000 t)

1. Evolution de la production (1 000 t)

	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973 (p)
A. GEMÜSE						A. LEGUMES						
1. Gesamterzeugung						1. Production totale						
Deutschland (BR)	2 233	2 676	2 379	2 097	2 535	2 536	2 267	2 054	2 225	1 977	1 906	1 860*
France	7 463	7 225	7 200	7 442	7 235	7 340	7 140	7 294	7 417	7 183	6 868*	6 650*
Italia	8 823	9 921	10 412	10 746	11 246	11 510	11 344	12 128	12 140	11 786	11 407	11 400*
Niederland	1 580	1 641	1 810	1 642	1 761	2 029	1 947	2 059	2 212	2 196	2 148	2 162*
Belgique/België	887	1 000	1 100	920	911	1 199	1 057	1 057	1 056	1 162	1 094	1 000*
Luxembourg	12	15	13	17	17	20	20	22	20	18	17	15
EUR-6	20 998	22 478	22 914	22 864	23 705	24 634	23 775	24 614	25 070	24 322	23 440	23 090*
id Ø 1960-62 = 100	98	105	107	107	111	116	111	115	118	114	110	108*
2. Markterzeugung von wichtigen Gemüsearten im EUR-6 Bereich						2. Production pour le commerce de quelques espèces légumières importantes dans l'EUR-6						
Kohl insgesamt / Total choux	2 881	3 098	3 162	3 025	3 160	3 301	3 151	3 167	3 272	3 047	2 958*	
darunter / dont :												
Blumenkohl / Choux-fleurs	1 068	1 121	1 267	1 233	1 183	1 328	1 318	1 320	1 328	1 268	1 269	
Möhren / Carottes	1 024	1 149	1 075	1 040	1 095	1 155	1 124	1 222	1 226	1 223	1 159	
Sellerie / Céleri	400	419	445	420	420	419	434	432	440	405	390*	
Knoblauch / Ail	103	109	112	110	103	106	110	113	115	104	100*	
Zwiebeln / Oignons	873	898	893	892	879	986	987	988	1 035	1 063	954	
Kopfsalat / Laitue	939	958	845	869	856	936	895	945	970	945	963	
Endiviensalat / Chicorée frisée, scaroles	245	302	493	461	469	434	427	463	471	446	456	
Spinat / Epinards	269	313	312	300	320	323	324	324	320	294	300*	
Frischerbsen / Petits pois	763	844	775	708	759	968	873	880	908	935	865	
Pflückbohnen / Haricots verts	581	678	695	620	707	750	705	723	773	787	702*	
Spargel / Asperges	123	128	133	121	132	125	135	138	134	136	128	
Chicorée / Chicorée Witloof	276	300	332	311	301	373	337	345	355	387	349	
Artischocken / Artichauts	489	288	556	682	693	768	695	778	824	879	907	
Gurken / Concombres et cornichons	347	429	415	422	507	535	529	558	582	562	620*	
Tomaten / Tomates	3 584	3 587	3 935	4 190	4 494	4 497	4 265	4 652	4 695	4 431	4 052	

B. OBST

B. FRUITS

1. Gesamterzeugung

1. Production totale

Deutschland (BR)	2 861	3 537	2 565	2 359	2 942	3 445	3 566	3 977	3 502	3 471	2 378	3 364
France	2 269	2 613	2 508	2 878	2 833	3 177	3 821	3 639	3 816	3 855	3 532	3 850*
Italia	7 457	8 419	8 884	8 570	9 734	9 129	9 608	9 418	9 936	9 521	9 138	9 463*
Niederland	449	514	832	568	582	682	660	705	739	738	588	591
Belgique / België	267	249	356	265	298	389	356	446	432	411	361	380
Luxembourg	20	22	15	18	19	26	18	19	17	14	15	14
EUR-6	13 324	15 353	15 160	14 658	16 408	16 847	18 030	18 204	18 442	18 010	16 012	17 662
id Ø 1960-62 = 100	100	115	114	110	123	127	136	137	139	135	120	133

2. Gesamterzeugung von wichtigen
Obstarten im EUR-6 - Bereich2. Production totale de quelques espèces fruitières
importantes dans l'EUR - 6

Äpfel / Pommes	5 104	5 702	5 341	5 139	5 701	6 543	5 859	7 211	6 415	6 331	5 476	6 643
Birnen / Poires	1 789	1 867	2 112	1 687	2 419	2 207	2 733	2 626	3 253	2 842	2 471	2 543
Kirschen / Cerises	565	628	648	500	601	553	692	567	681	679	505	523
Pflaumen / Prunes	510	935	566	739	868	605	1 075	819	868	811	650	732
Aprikosen / Abricots	106	228	104	185	124	164	249	131	202	210	172	250
Pfirsiche / Pêches	1 394	1 752	1 803	1 803	1 766	1 575	1 957	1 438	1 695	1 889	1 855	1 829
Erdbeeren / Fraises	164	158	203	200	215	229	200	238	249	244	260	282
Tafeltrauben / Raisins de table	1 230	1 032	1 146	1 271	1 280	1 424	1 273	1 320	1 351	1 234	953	1 104*
Apfelsinen / Oranges	714	924	1 022	999	1 180	1 255	1 409	1 426	1 327	1 464	1 556	1 602
Mandarinen / Mandarines	116	145	165	178	195	189	273	280	283	310	274	315*
Zitronen / Citrons	359	487	560	560	604	671	805	780	748	779	690	700

Anmerkung :

Obwohl die offiziellen Statistiken der Mitgliedstaaten über Gemüse und Obst mit gewissen Unsicherheiten behaftet sind, erscheint es nützlich, in der vorliegenden Tabelle zu zeigen, wie sich bei einigen Erzeugnissen, für die es gemeinschaftliche Qualitätsnormen gibt, die Erzeugung entwickelt hat. Das Zeichen ¶ weist auf einen methodologischen Bruch hin, der in den meisten Fällen auf eine durch den Mitgliedstaat geänderte Erzeugnis-gruppierung zurückzuführen ist. Im allgemeinen wird dadurch die Höhe der Gesamterzeugung des betreffenden Landes und folglich auch der Gemeinschaft nicht beeinflusst. Weitergehende Einzelheiten über die Brüche wie auch über die verschiedenen hier zugrundeliegenden Erzeugungskonzepte sind den nachfolgenden Tabellen oder dem Heft Nr. 8/1972 der Reihe Agrarstatistik zu entnehmen.

Remarque :

Malgré l'incertitude que revêtent encore les statistiques officielles des Etats membres dans le domaine des légumes et des fruits, il a été jugé utile de montrer dans le présent tableau l'évolution des productions de quelques produits faisant l'objet de normes de qualité communautaires. Le signe ¶ signifie une rupture méthodologique, celle-ci provient en majeure partie d'un regroupement de produits effectué par un Etat membre, mais qui n'affecte généralement pas le total de la production du pays concerné et, par conséquent, de l'EUR-6. Pour de plus amples détails concernant ces ruptures et les divers concepts de production retenus ici, le lecteur est prié de se référer aux tableaux ci-après ou à la "Statistique Agricole" n° 8/1972.

A Zusammengefaßte Ergebnisse
2 Markterzeugung an einzelnen Gemüsearten in
1000 t nach Ländern, soweit statistisch erfasst.

A Résultats récapitulatifs
2. Production statistiquement connue pour le commerce
des différentes sortes de légumes, en 1000 t par pays

N°	Erzeugnisse Produits	Jahr Année	Deutschland (B R)	France		Italia	Niederland	Belgique Belgie	Luxembourg	Summe Somme 2)	EUR-6
				Total	dont: culture principale						
1	Weisskohl / Choux blancs	1971	332	90	90	226	95	10	1,2	xxx	754
		1972	310			220	101	8	1,0	xxx	
		1973	319				101		0,8	xxx	
2	Rotkohl / Choux rouges	1971	109	:	:	:	38	16	:	163	xxx
		1972	105	:	:	:	36	14	:	155	xxx
		1973	99	:	:	:	35		:		xxx
3	Wirsingkohl / Choux de Savoie	1971	58	:	:	266	14	6	:	344	xxx
		1972	61	:	:	253	12	6	:	332	xxx
		1973	49	:	:		14		:		xxx
4	Grünkohl / Choux verts	1971	17	:	:	:	9	:	:	26	xxx
		1972	12	:	:	:	6	:	:	18	xxx
		1973	13	:	:	:	8	:	:	21	xxx
5	Rosengkohl / Choux de Bruxelles	1971	10	46	19	29	74	16	:	175	xxx
		1972	10			22	75	20	:		xxx
		1973	7				60		:		xxx
6	Blumenkohl / Choux-fleurs	1971	81	428	142	664	57	38	0,0	xxx	1 268
		1972	81	427	143	664	58	39	0,0	xxx	1 269
		1973	80			655	60				xxx
7	Andere Kohlarten / Autres choux 3)	1971	:	237	140	81	1	:	:	319	xxx
		1972	:	212	120	72	:	:	:	285	xxx
		1973	:				:	:	:		xxx
8	Kohl zusammen (Summe 1 - 7) / Total des choux (Somme 1 - 7)	1971	607	801	391	1 265	287	85	1,2	xxx	3 047
		1972	580	770*		1 231	289	87	1,0	xxx	2 958*
		1973	568			1 179	277		0,8	xxx	
9	Kohlrabi / Choux-raves	1971	41	:	:	:	:	:	:	41	xxx
		1972	39	:	:	:	:	:	:	39	xxx
		1973	39	:	:	:	:	:	:	39	xxx
10	Rote Rüben / Betteraves potagères	1971	:	80	48	49	27	:	:	156	xxx
		1972	18			47	24	:	:		xxx
		1973	:			46	24	:	:		xxx
10a	Speiserüben / Navets potagers	1971	:	70	23	106	:	:	:	176	xxx
		1972	:			104	:	:	:		xxx
		1973	:			82	:	:	:		xxx
11	Möhren / Carottes	1971	167	592	407	251	136	76	1,1	xxx	1 223
		1972	160	530	370	241	137	90	1,0	xxx	1 159
		1973	142			231	140		0,9	xxx	
12	Schwarzwurzeln / Salsifis	1971	:	15	13	:	1	56	:	72	xxx
		1972	0,2			:	1	36	:		xxx
		1973	:			:	1		:		xxx
13	Sellerie / Céleri	1971	41	158	44	123	34	49	0,2	xxx	405
		1972	37			127	32	46	0,1	xxx	390*
		1973	36			136	32		0,1	xxx	
14	Porrée / Poireaux	1971	36	367	115	22	43	75	0,5	xxx	544
		1972	35	351	120	23	36	87	0,5	xxx	532
		1973	31				32		0,4	xxx	
15	Knoblauch / Ail	1971	:	38	32	66	:	:	:	104	xxx
		1972	:			64	:	:	:	100*	xxx
		1973	:			60	:	:	:		xxx
16	Zwiebeln / Oignons	1971	:	184	132	468	386	25	0,2	1 063	xxx
		1972	10	175*		421	326	22	0,2	xxx	954*
		1973	:			435	350		0,1	xxx	
17	Kopfsalat / Laitue	1971	78	284	30	336	142	105	0,4	xxx	945
		1972	83	277	31	353	139	111	0,4	xxx	963
		1973	75			359	135		0,5	xxx	
18	Feldsalat / Mäche	1971	:	4	0	:	0	:	:	4	xxx
		1972	3			:	0	:	:		xxx
		1973	:			:	0	:	:		xxx
19	Endiviensalat / Chicorée frisée	1971	:	170	21	224	49	3	0,2	446	xxx
		1972	8	161	15	236	48	3	0,2	xxx	456
		1973	:			224	50		0,2	xxx	

Fussnoten : siehe Seite 2).

Notes : voir page 23.

A Zusammengefaßte Ergebnisse

2 Markterzeugung an einzelnen Gemüsesorten in 1000 t nach Ländern, soweit statistisch erfaßt

A Résultats récapitulatifs

2. Production statistiquement connue pour le commerce des différentes sortes de légumes, en 1000 t par pays

N°	Erzeugnisse Produits	Jahr Année	Deutschland (B R)	France		Italia	Niederland	Belgique Belgie	Luxembourg	Summe Somme ¹⁾	EUK-6
				Total	dont culture principale						
20	Spinat / Epinards	1971	41	94	26	102	50	7	:	294	xxx
		1972	54			101	51	7	:	300*	xxx
		1973	43			101	50				xxx
21	Frischerbsen / Petits pois	1971	29 ⁴⁾	434	420	264	52	156	0+	xxx	935
		1972	20 ⁴⁾	426	412	261	40	118	0+	xxx	865
		1973	23 ⁴⁾			232	50		0+	xxx	
22	Pflückbohnen / Haricots verts	1971	75	321	180	259	76	56	:	787	xxx
		1972	64	285*		258	55	40	:	702*	xxx
		1973	60			259	73		:		xxx
23	Dicke Bohnen / Fèves	1971	22	9	1	115	23	:	:	169	xxx
		1972	19			116	26	:	:	167	xxx
		1973	18			103	27	:	:		xxx
24	Spargel / Asperges	1971	16	61	56	49	9	1	:	136	xxx
		1972	14	62	54	44	7	1	:	128	xxx
		1973	15			41	7		:		xxx
25	Chicorée / Chicorée Witlof.	1971	:	205	196	0	29	153	:	387	xxx
		1972	:	187	179	0	30	132	:	349	xxx
		1973	:			0	30		:		xxx
26	Artischocken / Artichauts	1971	0	145	128	734	0	0	0	xxx	879
		1972	0	153	137	754	0	0	0	xxx	907
		1973	0			662	0	0	0	xxx	
27	Gurken / Concombres et Cornichons	1971	53	79	9	95	290	45	:	562	xxx
		1972	60			98	339	47	:	620*	xxx
		1973	62			100	343		:		xxx
28	Rhabarber / Rhubarbe	1971	:	:	:	:	7	1	:	7	xxx
		1972	10			:	7	1	:	18	xxx
		1973	:			:	7		:		xxx
29	Tomaten / Tomates	1971	31	534	276	3 424	346	96	0,1	xxx	4 431
		1972	30	490	258	3 068	362	102	0,1	xxx	4 052
		1973	32			3 284	355		0,1	xxx	
30	Melonen / Melons	1971	:	171	121	1 055	4	2	:	1 232	xxx
		1972	:	175*		1 096	3	3	:	1 277*	xxx
		1973	:			1 096	3		:		xxx
31	Champignons / Champignons	1971	:	61	66	4	35	5	:	125	xxx
		1972	:			21	39	5	:		xxx
		1973	:				40		:		xxx
32	Sonstige Gemüsesorten / Autres légumes ³⁾	1971	101	263	84	1 825	38	17	0,8	xxx	2 245
		1972	44			1 822	36	19	0,8	xxx	
		1973	117*			1 820*	36			xxx	

Bemerkungen : - Die laufenden Nummern für die einzelnen Positionen entsprechen denen der Nr. 8/1972 der "Agrarstatistik".

- Abweichung in den Summen durch Rundung der Zahlen.

Remarques : - Les numéros pour les différents produits correspondent à ceux utilisés dans le n° 8/1972 de la "Statistique Agricole".

- Les différences dans les totaux proviennent du fait d'avoir arrondi les chiffres.

- 1) Einschliesslich Berlin (West).
- 2) Summe der vorhandenen Länderzahlen.
- 3) Sammelposition für verschiedene Sorten.
- 4) Ohne Hülsen.
- 5) Einschl. oben nicht angeführter Arten.

- 1) Y compris Berlin (Ouest).
- 2) Somme des données disponibles par pays.
- 3) Position collective de différentes sortes.
- 4) Sans cosses.
- 5) Y compris les espèces non mentionnées plus haut.

A. Zusammengefaßte Ergebnisse

3. Erzeugung an einzelnen Obstarten nach Ländern soweit statistisch erfaßt, in 1000 t¹⁾

4. Résultats récapitulatifs

3. Production statistiquement connue des différentes sortes de fruits par pays, en 1000 t¹⁾

N°	Erzeugnisse Produits	Jahr Année	Deutschland (B.R.) ²⁾		France		Italia	Niederland	Belgique Belgie	Luxembourg		Insgesamt Total	
			Insgesamt	Markt- erzeugung	Insgesamt	Markt- erzeugung	Insgesamt 3)	Markt- erzeugung	Markt- erzeugung	Insgesamt 4)	Markt- erzeugung	Gesamt- erzeugung ⁵⁾	Markt- erzeugung ⁶⁾
			Total	Pour le commerce	Total	Pour le commerce	Total 3)	Pour le commerce	Pour le commerce	Total 4)	Pour le commerce	Production totale ⁵⁾	Pour le commerce ⁶⁾
a. Zusammenfassung			a. Récapitulation										
	Frischobst / Fruits frais	1971	3 458	1 754	3 769	3 133	6 599	688	411	12	7	14 937	12 592
		1972	2 371	1 118	3 427	2 850	6 268	548	361	12	9	12 987	11 154
		1973	3 347		3 755*		6 543	551	380	12	8	14 588*	
	Zitrusfrüchte / Agrumes	1971	0	0	10	8	2 551	0	0	0	0	2 561	2 559
		1972	0	0	13	10*	2 511	0	0	0	0	2 524	2 521*
		1973	0	0	15*		2 600	0	0	0	0	2 615	2 610*
	Schalenobst / Fruits à coque	1971	13	3	76	44	371	:	:	:	:	460	418
		1972	7	1	92	50*	359	:	:	:	:	458	410
		1973	17		80		320	:	:	:	:	417	365*
	Obst insgesamt / Total des fruits	1971	3 471	1 758	3 855	3 185	9 521	738	411	14 ⁷⁾	7	18 010 ⁷⁾	15 570 ⁸⁾
		1972	2 378	1 119	3 532	2 910*	9 138	588	361	15 ⁷⁾	9	16 012 ⁷⁾	14 085 ⁸⁾
		1973	3 364		3 850*		9 463	591	380	14 ⁷⁾	8	17 662 ⁷⁾	
b. nach Arten			b. par espèces										
1. Frischobst			1. Fruits frais										
51	Äpfel / Pommes	1971	1 980	1 120	1 854	1 507	1 697	520	271	9	5	6 331	5 120
		1972	1 239	693	1 718		1 873	400	238	8	6	5 476	
		1973	1 979		1 916		2 020	445	265	9	5	6 643	
52	Birnen / Poires	1971	414	172	553	455	1 705	110	60	0,4	0,2	2 842	2 502
		1972	344	129	439		1 536	95	57	0,3	0,2	2 471	
		1973	414		471		1 555	52	51	0,4	0,2	2 543	
53	Kirschen / Cerises	1971	302	145	119	89	227	8	22	1,0	0,7	679	492
		1972	189	81	104		200	2	9	0,8	0,6	505	
		1973	248	109	100		178	4	12	0,8	0,5	543	
54	Pflaumen / Prunes	1971	484	200	167	126	145	6	8	1,2	0,9	811	486
		1972	344	137	143		149	8	4	2,5	1,8	650	
		1973	444		147		126	3	5	2,0	1,2	732	
55	Aprikosen / Abricots	1971	6	4	98	93	106	:	:	:	:	210	203
		1972	3	1	101		73	:	:	:	:	117	
		1973	5	3	143	102		:	:	:	:	250	
56	Pfirsiche / Pêches	1971	43	22	596	537	1 249	0,2	1	:	:	1 889	1 804
		1972	20	7	566		1 268	0,2	1	:	:	1 855	
		1973	34	15	594		1 200	0,2	1	:	:	1 829	
57	Andere Obstarten / Autres fruits	1971	:	:	15	13	371	:	:	:	:	386	384
		1972	:	:	24*		333	:	:	:	:	357	
		1973	:	:	35*		345*	:	:	:	:	380	
58	Johannisbeeren / Groseilles	1971	119	44	7	6	0,2	4	4	0,1	0,1	134	58
		1972	120	43	7		0,5	4	4	0,1	0,1	136	
		1973	115*	40*	6			4	4	0,1	0,1	130*	

Fußnoten, siehe Seite 26.

Notes, voir page 26.

A. Zusammengefaßte Ergebnisse
noch ; 3. Erzeugung an einzelnen Obstarten nach Ländern soweit
statistisch erfaßt, in 1000 t¹⁾

A. Résultats récapitulatifs
suite : 3. Production statistiquement connue des différentes sortes
de fruits par pays, en 1000 t¹⁾

N°	Erzeugnisse Produits	Jahr Année	Deutschland (B.R.) ²⁾		France		Italia	Niederland	Belgique Belgie	Luxembourg	Insgesamt Total		
			Insgesamt	Markt- erzeugung	Insgesamt	Markt- erzeugung	Insgesamt 3)	Markt- erzeugung	Markt- erzeugung	Insgesamt 4)	Markt- erzeugung	Gesamt- erzeugung ⁵⁾	Markt- erzeugung ⁶⁾
			Total	Pour le commerce	Total	Pour le commerce	Total 3)	Pour le commerce	Pour le commerce	Total 4)	Pour le commerce	Production totale 5)	Pour le commerce 6)
59	Himbeeren / Framboises	1971	22	6	6	5	0,7	3	0,2	:	:	32	15
		1972	21	6	6		0,8	2	0,2	:	:	30	
		1973	24*	7	7			3	0,1	:	:	35*	
60	Stachelbeeren / Groseilles à maquereau	1971	67	20	:	:	:	0,3	0,7	:	:	66	21
		1972	67	20	:	:	:	0,2	0,7	:	:	68	21
		1973	60*	18*	:	:	:	0,2	0,6	:	:	60*	
61	Anderes Beerenobst / Autres baies	1971	:	:	2	1	0,4	0,7	:	:	:	3,1	2,1
		1972	:	:	2			1,1	:	:	:	3,5	2,5
		1973	:	:	2*			1,2	:	:	:	3,5*	3,0*
62	Erdbeeren / Fraises	1971	21	21	69	62	91	31	32	0,3	0,2	244	237
		1972	24	24	63		106	31	36	0,3	0,2	260	
		1973	24	24	63		135	30	30	0,2	0,2	282	
63	Tafeltrauben / Raisins de table	1971	:	:	281	237	937	4	12	:	:	1 234	1 190
		1972	:	:	253		684	4	12	:	:	953	
		1973	:	:	268		820*	4	12	:	:	1 104	
64	Tafeloliven / Olives de table	1971	0	0	3	2	70	0	0	0	0	73	72
		1972	0	0	2		44	0	0	0	0	46	
		1973	0	0	3		60*	0	0	0	0	63*	
	2. Zitrusfrüchte												
	2. Agrumes												
65	Apfelsinen / Oranges	1971	0	0	2	1	1 462	0	0	0	0	1 464	1 463
		1972	0	0	2*		1 554	0	0	0	0	1 556	1 555
		1973	0	0			1 600	0	0	0	0	1 602	1 601
66	Mandarinen / Mandarines	1971	0	0	8	6	304	0	0	0	0	310	308
		1972	0	0	10*		264	0	0	0	0	274	272
		1973	0	0			300	0	0	0	0	315*	310*
67	Zitronen / Citrons	1971	0	0	0,3	0,2	779	0	0	0	0	779	779
		1972	0	0	0,3*		690	0	0	0	0	690	690
		1973	0	0			700	0	0	0	0	700	700
68	Zedratzitronen / Cedrats	1971	0	0	0+	0+	4	0	0	0	0	4	4
		1972	0	0	0+	0+	2	0	0	0	0	2	2
		1973	0	0				0	0	0	0		
69	Limetten / Limettes	1971	0	0	:	:	0,3	0	0	0	0	0,3	0,3
		1972	0	0	:	:	0,1	0	0	0	0	0,1	0,1
		1973	0	0	:	:		0	0	0	0		
70	Uebrigc Zitrusfrüchte / Autres agrumes	1971	0	0	0,2	0,1	1,2	0	0	0	0	1,4	1,4
		1972	0	0	0,2		1,2	0	0	0	0	1,4	1,4
		1973	0	0				0	0	0	0		

Fussnoten, siehe Seite 26.

Notes, voir page 26.

A. Zusammengefaßte Ergebnisse
noch: 3. Erzeugung an einzelnen Obstarten nach Ländern soweit
statistisch erfasst, in 1000 t¹⁾

A. Résultats recapitulatifs
suite: 3. Production statistiquement connue des différentes sortes
de fruits par pays, en 1000 t¹⁾

N	Erzeugnisse Produits	Jahr Année	Deutschland (B R) ²⁾		France		Italia	Niederland	Belgique Belgie	Luxembourg		Insgesamt Total		
			Insgesamt	Markt- erzeugung	Insgesamt	Markt- erzeugung	Insgesamt ³⁾	Markt- erzeugung	Markt- erzeugung	Insgesamt ⁴⁾	Markt- erzeugung	Gesamt- erzeugung ⁵⁾	Markt- erzeugung ⁶⁾	
			Total	Pour le commerce	Total	Pour le commerce	Total ⁷⁾	Pour le commerce	Pour le commerce	Total ⁸⁾	Pour le commerce	Production totale ⁹⁾	Pour le commerce ⁶⁾	
			3. Schalenobst				3. Fruits à coque							
70	Walnüsse / Noix	1971	13	3	26	20	84	:	:	:	:	123	107	
		1972	7	1	40		77	:	:	:	:	124		
		1973	17		37		80	:	:	:	:	134		
71	Haselnüsse / Noisettes	1971	0	0	0,5	0,4	85	:	:	:	:	86	85	
		1972	0	0			80	:	:	:	:	81	80	
		1973	0	0			90	:	:	:	:	91	90	
72	Mandeln / Amandes	1971	0	0	3	2	135	0	0	0	0	138	137	
		1972	0	0	3		138	0	0	0	0	141	140	
		1973	0	0	4		87	0	0	0	0	91	90	
73	Edelkastanien / Châtaignes	1971	0	0	45	21	65	0	0	0	0	110	86	
		1972	0	0	48		62	0	0	0	0	110		
		1973	0	0	39			0	0	0	0			
74	Pinikerne / Noyaux de pin	1971	0	0	:	:	2	0	0	0	0	2	2	
		1972	0	0	:	:	2	0	0	0	0	2	2	
		1973	0	0	:	:		0	0	0	0			

1) Diese Tabelle vermittelt den besten Überblick darüber, dass die statistische Erfassung der Obsterzeugung von Land zu Land nicht nur hinsichtlich des Konzepts der "Gesamterzeugung" und der "Markterzeugung" voneinander abweicht, sondern dass auch bestimmte Lücken bestehen. Die Vergleichbarkeit wird schon allein hierdurch stark beeinträchtigt, abgesehen davon, dass die Erhebungsmethoden in ihrer Qualität sehr unterschiedlich sind.

2) Einschliesslich Berlin (West).

3) Die Zahlen für Italien beziehen sich auf die Gesamterzeugung an einzelnen Obstarten.

4) Die Zahlen für Luxemburg beziehen sich auf die Markterzeugung, zuzüglich jenes Teiles der Erzeugung für den Eigenverbrauch, für den statistische Unterlagen in der Unterteilung nach Obstarten vorliegen.

5) Für die Niederlande jedoch ohne Erzeugung in den Haus- und Kleingärten, für Belgien Markterzeugung, für Luxemburg vgl. Fussnote 4.

6) Für Italien: Gesamterzeugung.

7) Einschliesslich der Erzeugung von Haus- und Kleingärten, die nicht nach Arten aufgegliedert vorliegt.

8) Ohne die Erzeugung von Haus- und Kleingärten, die nicht nach Arten aufgegliedert vorliegt.

9) Schätzung aufgrund der Meldungen der Berichterstatter. Infolgedessen nicht voll mit den Vorjahreszahlen (objektive Messungen) vergleichbar.

10) Einschliesslich Clementinen.

Bemerkungen: - Die laufenden Nummern für die einzelnen Erzeugnisse entsprechen denen der Nr. 8/1972 der Agrarstatistik.

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Ce tableau donne le meilleur aperçu quant aux différentes manières de recenser la production de fruits dans les pays, non seulement en ce qui concerne les définitions "production totale" et "production pour le commerce", mais il fait également ressortir les lacunes existantes. Sans tenir compte du fait que la qualité des méthodes de recensement employées varie considérablement, la comparabilité est donc déjà fortement influencée.

2) Y compris Berlin (Ouest).

3) Les données pour l'Italie se réfèrent à la production des différentes sortes de fruits.

4) Les chiffres pour le Luxembourg se rapportent à la production pour le commerce, y compris la partie de la production destinée à l'usage familial pour laquelle il existe une ventilation par sortes de fruits.

5) Pays-Bas: sans la production des jardins familiaux: pour la Belgique, production pour le commerce: pour le Luxembourg, voir note 4.

6) Italie: production totale.

7) Y compris la production des jardins familiaux, pour laquelle une ventilation par espèces n'est pas disponible.

8) Sans la production des jardins familiaux, pour laquelle une ventilation par espèces n'est pas disponible.

9) Estimation basée sur les données de rapporteurs bénévoles et par conséquent pas directement comparable avec les chiffres précédents (mesures objectives).

10) Y compris les clémentines.

Remarques: - Les numéros pour les différents produits correspondent à ceux utilisés dans le n° 8/1972 de la "Statistique Agricole".

- Les différences dans les totaux sont dues au fait d'avoir arrondi les chiffres.

A. Zusammengefasste Ergebnisse

A. Résultats récapitulatifs

Erzeugnisse	D	F	I	N	B	L	EUR 6	UK	IRL	DK	EUR 9	Produits	
4. EUR-9 : Erntevorausschätzungen 1973 für einige Obstarten (1), in 1 000 t						4. EUR-9 : Perspectives de récolte 1973 pour quelques espèces fruitières (1), en 1 000 t							
Äpfel	1971	1 980	1 853	1 697	520	272	9 6 331	466	22 [#]	80	6 899	1971	Pommes
	1972	1 239	1 718	1 873	400	238	9 5 476	338	22 [#]	64	5 901	1972	
	1973	1 979	1 916	2 020	445	265	9 6 634	433		73*	7 160*	1973	
Birnen	1971	414	553	1 705	110	60	0,4 2 842	72	:	7	2 921 ²⁾	1971	Poires
	1972	344	439	1 536	95	57	0,3 2 471	50	:	8	2 529 ²⁾	1972	
	1973	414	471	1 555	52	51	0,4 2 543	41	:	7 [#]	2 591 ²⁾	1973	
Kirschen	1971	302	119	227	8	22	1,0 679	11	:	3	693 ²⁾	1971	Cerises
	1972	189	104	200	2	9	0,8 505	13	:	3	521 ²⁾	1972	
	1973	248	100	178	4	12	0,8 542	8	:	5 [#]	553 ²⁾	1973	
Pflaumen u.ä.	1971	484	167	145	6	8	1,2 811	40	:	2	853 ²⁾	1971	Prunes
	1972	344	143	149	8	4	2,5 650	44	:	1	695 ²⁾	1972	
	1973	444	147	126	8	5	2,0 732	51	:	1 [#]	784 ²⁾	1973	
Aprikosen	1971	6	98	106	:	:	:	209	0	0	209	1971	Abricots
	1972	3	101	73	:	:	:	177	0	0	177	1972	
	1973	5	143	102	:	:	:	250	0	0	250	1973	
Pfirsiche	1971	43	596	1 249	0,2	1	:	1 890	0	0	0 1 890	1971	Pêches
	1972	20	566	1 268	0,2	1	:	1 855	0	0	0 1 855	1972	
	1973	34	594	1 200	0,2	1	:	1 829	0	0	0 1 829	1973	
Erdbeeren	1971	21	69	91	31	32	0,3 240	49	:	8	297 ²⁾	1971	Fraises
	1972	24	63	106	31	36	0,3 260	49	:	9	318 ²⁾	1972	
	1973	24	63	135	30	30	0,2 282	54	:	9 [#]	345 ²⁾	1973	
Übriges Beerenobst	1971	208	15	1	8	5	0,1 237	40	:	1	278 ²⁾	1971	Autres baies
	1972	209	15	2	8	5	0,1 238	40	:	2	280 ²⁾	1972	
	1973	199	15	1	8	5	0,1 228	44	:	2 [#]	274	1973	
Tafeltrauben	1971	:	281	937	4	12	:	1 234	0	0	0 1 234	1971	Raisins de table
	1972	:	253	684	4	12	:	953	0	0	0 953	1972	
	1973	:	268	820*	4	12	:	1 104*	0	0	0 1 104	1973	
Mandeln	1971	0	3	135	0	0	0	138	0	0	0 138	1971	Amandes
	1972	0	3	128	0	0	0	131	0	0	0 131	1972	
	1973	0	4	87	0	0	0	91	0	0	0 91	1973	

(1) 1971 = endgültig; 1972 = teilweise vorläufig (1) 1971 = définitif; 1972 = en partie provisoire
 (2) Ohne Irland. (2) Sans l'Irlande.

B. Länderergebnisse

B. Résultats par pays

Bezeichnungen	1972			1973 ¹⁾			Désignations
	Flächen (ha)	Ertrag 100 kg/ha	Erzeug. (t)	Superf. (ha)	Rendem. 100kg/ha	Product. (t)	
1. DEUTSCHLAND (BR) ²⁾							
1. Anbauflächen und Ernten von Gemüse ³⁾				1. Superficies et récoltes de légumes ³⁾			
Frühweißkohl	792	300	23 800	681	291	19 800	Choux blancs hâtifs
Herbstweißkohl	3 212	523	168 000	3 416	502	171 400	Choux blancs d'automne
Dauerweißkohl	2 869	413	118 400	2 989	427	127 700	Choux blancs p. stockage
Weißkohl zusammen	6 874	451	310 100	7 086	450	318 900	Total choux blancs
Frührotkohl	357	265	9 500	352	252	8 900	Choux rouges hâtifs
Herbstrotkohl	972	361	35 100	1 023	376	38 500	Choux rouges d'automne
Dauerrotkohl	1 807	333	60 200	1 598	324	51 800	Choux rouges p. stockage
Rotkohl zusammen	3 137	334	104 700	2 973	334	99 200	Total choux rouges
Adventswirsing	221	174	3 900	:	:	:	Choux de Savoie d'Avent
Frühwirsing	521	218	11 400	495	207	10 200	Choux de Savoie hâtifs
Herbstwirsing	797	264	21 000	698	245	17 100	Choux de Sav. d'automne
Dauerwirsing	1 005	249	25 000	939	233	21 900	Choux de S. p. stockage
Wirsing zusammen	2 544	241	61 300	2 132	231	49 200	Total choux de Savoie
Grünkohl	925	138	12 800	988	134	13 200	Choux verts
Rosenkohl	1 019	100	10 100	744	100	7 400	Choux de Bruxelles
Frühl Blumenkohl:							Choux-fleurs hâtifs:
im Freiland	1 116	191	21 300	1 108	189	20 900	de plein air
unter Glas	:	:	:	:	:	:	sous verre
zusammen	1 116	191	21 300	1 108	189	20 900	total
Mittelfrüher- und							Choux-fleurs mi-hâtifs
Spätblumenkohl	2 841	210	59 700	3 013	198	59 500	et tardifs
Blumenkohl zusammen	3 957	205	81 000	4 121	195	80 400	Total choux-fleurs
Kohl insgesamt	18 456	314	580 000	18 044	315	568 300	Total des choux
Frühkohlrabi:							Choux-raves hâtifs:
im Freiland	899	186	16 700	937	181	17 000	de plein air
unter Glas	155	368	5 700	163	350*	5 700*	sous verre
zusammen	1 054	213	22 400	1 100	206	22 700	total
Spätkohlrabi	760	218	16 600	771	214	16 500	Choux-raves tardifs
Kohlrabi zusammen	1 814	215	39 000	1 871	210	39 200	total
Rote Rüben	606	297	18 000	:	:	:	Betteraves potagères
Frühe Möhren	1 654	222	36 700	1 664	213	35 500	Carottes hâtives
Späte Möhren	3 414	360	123 100	3 640	294	106 900	Carottes tardives
zusammen	5 068	315	159 800	5 304	268	142 400	total
Schwarzwurzeln	20	121	200	.	.	.	Scorsonères
Sellerie	1 523	246	37 500	1 516	237	36 000	Céleri
Porree	1 624	218	35 400	1 502	206	31 000	Poireaux
Steckzwiebeln	240	201	4 800	:	:	:	Oignons de Mulhouse
Speisezwiebeln	280	200	5 600	:	:	:	Oignons de consommation
zusammen	520	200	10 400	:	:	:	total
Winterkopfsalat	65	194	1 300	:	:	:	Laitues d'hiver
Frühjahrkopfsalat	1 549	177	27 400	1 436	175	25 100	Laitues de printemps
Winter- und Frühjahrkopfsalat unt. Glas	206	374	7 700	172	360*	6 200*	Laitues d'hiver et de print. sous verre
Sommer- und Herbstkopfsalat	3 020	155	46 900	2 933	149	43 700	Laitues d'été et d'automne
Kopfsalat zusammen	4 840	195	83 300	4 541	165	75 000	total laitues

Fußnoten siehe nächste Seite.

Notes voir page suivante.

B. Länderergebnisse

B. Résultats par pays

Bezeichnungen	1972			1973 ¹⁾			Désignation
	Flächen (ha)	Ertrag (100kg/ha)	Erzeugung (t)	Superf. (ha)	Rendement (100kg/ha)	Product. (t)	
noch : Deutschland(BR) (suite)							
noch : 1. Anbauflächen und Ernten von Gemüse ³⁾				suite : Superficies et récoltes de légumes ³⁾			
Feld-oder Ackersalat	464	73	3 400	:	:	:	Mâche
Endiviensalat	398	198	7 900	:	:	:	Endives frisées, scaroles
Winterspinat	803	143	11 500	:	:	:	Epinards d'hiver
Frühjahrsspinat	1 062	141	15 000	1 082	141	15 200	Epinards de printemps
Herbstspinat	1 958	141	27 700	2 207	127	27 900	Epinards d'automne
Spinat zusammen	3 823	142	54 200	3 289	131	43 100	total épinards
Frischerbsen ⁴⁾	5 472	37	20 000	5 420	43	23 400	Petits pois ⁴⁾
Buschbohnen	5 941	96	57 000	5 648	95	53 700	Haricots nains
Stangenbohnen	474	151	7 100	447	137	6 100	Haricots à rames
Bohnen zusammen	6 415	100	64 200	6 095	98	59 800	total haricots
Dicke Bohnen	1 278	148	18 900	1 269	141	17 900	Fèves
Spargel	4 356	33	14 300	4 371	35	15 400	Asperges
Einlegegurken	1 500	169	25 300	1 465	189	27 700	Cornichons
Schälgurken :							Concombres :
im Freiland	507	192	9 800	611	222	13 500	de plein air
unter Glas	191	1 293	24 700	172	1 220*	21 000*	sous verre
zusammen	698	495	34 500	783	440	34 500	total
Gurken zusammen	2 198	272	59 800	2 248	276	62 200	Total cornichons, concomb.
Rhababer	350	272	9 500	:	:	:	Rhubarbe
Tomaten :							Tomates :
im Freiland	412	307	12 600	401	345	13 800	de plein air
unter Glas	212	816	17 300	217	850*	18 400*	sous verre
Tomaten zusammen	624	479	29 900	618	521	32 200	total tomates
Meerrettich	326	82	2 700	:	:	:	Raifort
Sonstige Arten							Autres espèces
im Freiland	1 631	168	27 400	5 430 ⁵⁾	191*	104 000*	de plein air
unter Glas	379	372	14 100	376 ⁵⁾	345*	13 000*	sous verre
zusammen	2 010	206	41 500	5 806 ⁵⁾	201*	117 000*	total
zusammen	2 336	189	44 200	5 806 ⁵⁾	201*	117 000*	Total
Gemüse insgesamt :							Total des légumes :
im Freiland	61 042	200	1220 400	60 795	197*	1198 600*	de plein air
unter Glas	1 143	608	69 500	1 099	585*	64 300*	sous verre
zusammen	62 185	207	1289 900	61 894	204*	1262 900*	total

1) Vorläufig.

2) Einschl. Berlin (West).

3) Nur zum Verkauf.

4) Ohne Hülsen.

5) Einschl. oben nicht aufgeführten Arten.

6) Einschl. Blumenkohl.

1) Provisoire.

2) Y compris Berlin (Ouest).

3) Uniquement pour la vente.

4) Sans cosses.

5) Y compris les espèces non mentionnées plus haut.

6) Y compris les choux-fleurs.

B. Länderergebnisse

B. Résultats par pays

Bezeichnungen	1968	1969	1970	1971	1972	1973 ⁽¹⁾	Désignations
noch : 1. DEUTSCHLAND (BR) (suite)							
2. Ernteschätzungen des Obstes, in 1000 t				2. Estimation de la récolte fruitière, en 1000 t			
Äpfel	1 570	2 573	1 777	1 980	1 239	1 979	Pommes
Birnen	611	389	551	414	344	414	Poires
Süßkirschen	217	160	208	190	105	156	Cerises douces
Sauerkirschen	115	93	110	112	83	92	Cerises aigres
zusammen	333	253	318	302	189	248	Total
Pflaumen, Zwetschen	675	440	501	448	319	411	Prunes, Quetsches
Mirabellen, Renekloden	56	32	44	36	25	33	Mirabelles, Reine-Claudes
zusammen	730	472	545	484	344	444	Total
Aprikosen	7	4	6	6	3	5	Abricots
Pfirsiche	56	31	47	43	20	34	Pêches
Johannisbeeren	130	124	127	119	120	115*	Groseilles et Cassis
Himbeeren	22	24	24	22	21	24*	Framboises
Stachelbeeren	71	72	69	67	67	60*	Groseilles à maquereau
Erdbeeren	24	23	24	21	25	24	Fraises
Wallnüsse	12	14	15	13	7	17	Noix
Zusammen	3 566	3 977	3 502	3 471	2 378	3 364	Total

(1) Vorläufig.

(1) Provisoire.

B. Länderergebnisse

B. Résultats par pays

Bezeichnungen	1968	1969	1970	1971 ¹⁾	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	Désignations
2. FRANCE							
1. Ernteschätzungen einiger Winter- gemüsearten, in 1000 t				1. Estimation de récolte pour quelques espèces de légumes d'hiver, en 1000 t			
Blumenkohl	:	:	:	302	328	355	Choux-fleurs
Andere Kohlarten (2)	:	:	:	:	139	123	Autres choux (2)
Möhren	:	:	:	334	350	348	Carottes
Porree	:	:	:	:	249	241	Poireaux
Chicoree	:	:	:	194	196	194	Chicorée Witloof (Endives)
Kopfsalat	:	:	:	119	136	148	Laitues pommées
Endiviensalat	:	:	:	107	118	103	Scaroles
Blattsellerie	:	:	:	:	:	318	Céleri-branche
Zwiebeln	:	:	:	484	560	473	Oignons
Artischocken	:	:	:	404	461	389	Artichauts
Zusammen	:	:	:	:	:	2 692	Total
2. Ernteschätzungen einiger Obst- arten, in 1000 t				2. Estimation de récolte pour quelques espèces fruitières, en 1000 t			
Äpfel	1 831	1 841	1 875	1 853	1 718	1 916	Pommes
Birnen	446	452	536	553	439	471	Poires
Kirschen	135	119	120	119	104	100	Cerises
Pflaumen zur Trocknung	64	89	68	67	68	72	Prunes à pruneaux
Pflaumen (übrige)	111	92	91	99	75	75	Prunes (autres)
zusammen	175	182	159	167	143	147	Total
Aprikosen	132	58	76	98	101	143	Abricots
Pfirsiche	615	522	518	596	566	594	Pêches
Johannisbeeren, rote/weiße	4	3	3	3	3	2	Groseilles
Johannisbeeren, schwarze	3	5	4	4	4	4	Cassis
zusammen	7	8	7	7	7	6	Total
Himbeeren	5	5	5	6	6	7	Framboises
Erdbeeren	59	67	66	63	63	63	Fraises
Tafeltrauben	305	281	341	281	253	268	Raisins de table
Mandeln	2	3	3	3	3	4	Amandes
Wallnüsse	32	35	39	24	40	37	Noix
Eichelkastanien	61	66	50	45	48	39	Châtaignes
Oliven	3	2	1	3	2	3	Olives
Zusammen	3 808	3 641	3 796	3 820	3 493	3 798	Total

(1) Vorschätzungen am 1.10.
 (2) Ohne Weisskohl und Rosenkohl.
 (3) Vorläufig.

(1) Prévisions au 1.10.
 (2) Sans les choux à choucroute
 et de Bruxelles.
 (3) Provisoire.

B. Länderergebnisse

B. Résultats par pays

Bezeichnungen	1968	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	Désignations
3. ITALIA							
1. Ernteschätzung einiger Gemüsearten in 1000 t							1. Estimation de récolte pour quelques espèces fléguinières, en 1000 t
Pflückbohnen	283	283	279	259	258	259	Haricots verts
Zwiebeln	464	468	481	468	421	435	Oignons
Pflückerbsen	242	250	254	264	261	232	Petits pois
Dicke Bohnen	106	125	117	115	116	103	Fèves
Artischocken	563	637	671	734	754	662	Artichauts
Tomaten	3 258	3 670	3 618	3 424	3 068	3 284	Tomates
Spargel	42	42	42	49	44	41	Asperges
Knoblauch	68	73	71	66	61	60	Ail
Rote Rüben	55	55	55	49	47	46	Betteraves potagères
Möhren	222	248	240	251	241	231	Carottes
Speiserüben	98	111	113	106	104	82	Navets potagers
Mangold	78	82	85	74	71	74	Bettes
Fenchel	331	335	326	305	305	301	Fenouil
Sellerie	121	123	129	123	127	136	Céleri
Kohl	671	686	672	602	568	524	Choux
Rübstiel	133	152	149	143	146	151	Brocoli de raves
Blumenkohl	751	756	745	664	664	655	Choux-fleurs
Endiviensalat	208	227	230	224	236	224	Chicorée frisée
Kopfsalat	314	336	344	336	353	359	Laitues
Italienische Zichorien	181	200	200	198	206	207	Chicorée italienne
Spinat	107	104	102	102	101	101	Epinards
Gurken	83	94	99	95	98	100	Concombres, cornichons
Eierfrucht	293	302	319	310	307	304	Aubergines
Paprika	395	417	424	422	421	457	Poivrons
Markkürbisse	301	297	305	320	313	295	Courgettes
Melonen	994	1 007	1 039	1 055	1 096	1 096	Melons
2. Ernteschätzungen einiger Obstarten in 1000 t							2. Estimation de récolte pour quelques espèces fruitières, en 1000 t
Äpfel	1 932	2 010	2 061	1 697	1 873	2 020	Pommes
Birnen	1 395	1 635	1 906	1 705	1 536	1 555	Poires
Kirschen	196	171	210	227	200	178	Cerises
Pflaumen	134	127	137	145	149	126	Prunes
Aprikosen	110	69	120	106	73	102	Abricots
Pfirsiche	1 280	883	1 127	1 249	1 268	200	Pêches
Erdbeeren	70	81	93	91	106	135	Fraises
Mandeln	297	192	231	135	128	87	Amandes
Wallnüsse	81	80	82	85	77	80	Noix
Haselnüsse	83	53	79	85	80	90	Noisettes
Feigen	220	222	198	176	147	157	Figues
Kaki's	73	74	74	59	62	61	Kakis
Apfelsinen	1 407	1 423	1 325	1 462	1 554	1 600	Oranges
Zitronen	805	779	747	779	690	700	Citrons
Mandarinen	269	273	276	304	265	300	Mandarines
Tafeltrauben	951	1 042	993	937	684	820	Raisins de table
Oliven	53	52	53	70	44	60	Olives

(1) Vorläufig

(1) Provisoire

B. Länderergebnisse

B. Résultats par pays

Bezeichnungen	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	Désignations	
4. NEDERLAND								
1. Anbauflächen der Gemüse- und Obstkulturen (Ergebnisse der Maizählung in ha)				1. Superficies des cultures légumières et fruitières (Résultats du recensement de mai, en ha)				
<u>Freilandgemüse</u>							<u>Légumes de plein air</u>	
Frühweisskohl)	662	735	922	756	651	537	Choux blancs hâtifs
Frührotkohl)							Choux rouges hâtifs
Frühwirsing								Choux de Savoie hâtifs
Blumenkohl	2 307	2 254	1 929	2 107	2 474	2 440	2 440	Choux-fleurs
Steckzwiebeln	1 568	851	1 251	1 767	1 398	1 397	1 397	Oignons de Mulhouse
Saatzwiebeln	6 428	6 865	8 384	9 655	7 361	9 019	9 019	Oignons de semence
Weisse Zwiebeln	864	744	:	:	724	904	904	Oignons blancs
Frischerbeeren	7 045	6 989	6 805	5 573	5 323	5 419	5 419	Petits pois
Dicke Bohnen	1 437	1 557	1 671	1 933	1 938	1 833	1 833	Fèves
Spargel	3 400	3 466	3 261	3 106	2 864	2 699	2 699	Asperges
Übrige Gemüsearten	21 651	24 242	26 208	25 268	20 476	22 943	22 943	Autres
Freilandgemüse insgesamt	45 362	47 703	50 431	50 165	43 209	47 191	47 191	Total légumes de plein air
<u>Gemüse unter Glas</u>								<u>Légumes sous verre</u>
Einlegegurken	186	207	233	302	297	343	343	Cornichons
Schälgurken	862	859	865	749	842	786	786	Concombres
Tomaten	3 307	3 272	3 339	3 185	2 952	2 687	2 687	Tomates 2)
Übrige Gemüsearten 2)	938	1 003	929	1 039	943	960	960	Autres 2)
Gemüse unter Glas insg.	5 292	5 342	5 366	5 275	5 033	4 776	4 776	Total légumes sous verre
<u>Obstanbau im Freiland</u>								<u>Cultures fruitières de plein air</u>
Apfel	31 729	29 693	26 164	24 050	22 956	21 992	21 992	Pommes
darunter : jünger als 1 Jahr	1 258	948	933	512	590	516	516	dont : moins de 1 an
Birnen	9 955	9 369	8 355	8 051	7 670	7 173	7 173	Poires
dar. : jünger als 1 Jahr	268	286	200	94	137	133	133	dont : moins de 1 an
Kirschen	2 165	2 000	1 855	1 731	1 577	1 416	1 416	Cerises
Pflaumen	1 723	1 395	1 364	1 271	1 203	1 121	1 121	Prunes
Übriges Kern- und Steinobst	116	102	88	80	52	61	61	Autres fruits à pépins et à noyau
Kern- und Steinobst insgesamt	45 688	42 757	37 826	35 183	33 458	31 763	31 763	Total fruits à pépins et à noyau
<u>Beerenobst</u>								<u>Petits fruits</u>
Rote und weisse Johannisbeeren	737	654	494	387	332	268	268	Groseilles rouges et blanches
Schwarze Johannisbeeren	334	264	162	112	89	70	70	Cassis
Himbeeren	524	463	394	370	320	294	294	Framboises
Erdbeeren	2 662	2 657	2 691	2 780	2 968	2 791	2 791	Fraises
Übriges Beerenobst	226	217	197	201	207	223	223	Autres
Beerenobst insgesamt	4 483	4 255	3 938	3 850	3 916	3 646	3 646	Total petits fruits
<u>Obstanbau unter Glas</u>								<u>Cultures fruitières sous verre</u>
Trauben	205	190	166	153	134	119	119	Raisins
Übrige	60	48	43	39	33	29	29	Autres
Obstanbau unter Glas insgesamt	265	238	210	193	168	148	148	Total cultures fruitières sous verre

1) Vorläufige Angaben.
2) Einschl. Erdbeeren und Melonen.

1) Données provisoires.
2) Y compris les fraises et les melons.

B. Länderergebnisse

B. Résultats par pays

Bezeichnungen	1968	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	Désignations
4. NEDERLAND							
1. Schätzung der Markterzeugung einiger Gemüsearten in 1 000 t				1. Estimation de la production pour le commerce de quelques espèces de légumes, en 1 000 t			
Weisskohl	70,4	78,3	96,9	88,5	94,3	95,0	Choux blancs
Spitzkohl	5,8	5,8	5,4	6,5	6,7	5,5	Choux pointus
Zusammen	76,2	84,1	102,3	95,0	101,0	100,5	Total
Rotkohl	31,2	34,5	53,5	37,7	36,3	35,0	Choux rouges
Wirsingkohl	14,1	15,2	15,2	13,8	12,1	14,0	Choux de Savoie
Grünkohl	4,7	8,7	10,6	9,3	6,0	7,5	Choux verts
Rosenkohl	48,9	61,7	66,9	74,3	74,5	60,0	Choux de Bruxelles
Blumenkohl	52,6	53,0	49,1	56,8	58,7	50,0	Choux-fleurs
Kohl zusammen	227,7	257,2	297,6	286,9	288,6	277,0	Total choux
Rote Beete	24,3	25,6	25,7	25,9	23,6	24,0	Betteraves potagères
Möhren	116,4	137,9	136,6	136,5	137,4	140,0	Carottes
Schwarzwurzeln	2,2	2,0	1,7	1,2	0,7	1,0	Scorsonères
Sellerie	17,6	22,0	28,6	34,0	32,4	32,0	Céleris
Porree	30,2	30,8	33,3	42,6	36,2	32,0	Poireaux
Zwiebeln u. Schalotten	266,0	284,0	338,8	386,3	326,5	350,0	Oignons et échalottes
Kopfsalat	122,8	141,3	135,4	141,7	139,1	135,0	Laitues pommées
Endiviensalat	52,2	46,3	52,6	49,1	48,1	50,0	Chicorées frisées
Spinat	53,3	56,2	47,9	49,9	51,2	50,0	Epinards
Pflückerbsen	76,5	78,6	62,3	52,0	39,6	50,0	Petits pois
Pflückbohnen	43,2	53,0	74,3	76,3	55,0	73,0	Haricots verts
Dicke Bohnen	18,6	16,8	14,9	23,1	25,6	27,0	Fèves
Spargel	9,9	9,4	9,5	8,7	7,4	7,0	Asperges
Witlof	24,4	29,6	27,4	29,4	30,1	30,0	Chicorée Witloof
Schäl- u. Einlegegurken	277,3	298,9	311,2	289,8	339,1	343,0	Concombres et Cornichons
Rhabarber	6,4	6,5	6,0	7,0	7,3	7,5	Rhubarbe
Tomaten	343,2	358,0	392,3	345,9	361,6	355,0	Tomates
Melonen	5,6	3,6	3,5	3,9	3,4	3,0	Melons
Champignons	20,0	21,0	30,0	35,0	39,0	40,0	Champignons
Stielmuss	2,7	2,7	2,4	2,4	2,0	2,0	Broccoli de raves
Radies	3,1	2,5	2,6	3,2	3,5	3,5	Radis
Petersilie	0,7	0,8	1,6	1,1	1,0	1,0	Persil
Paprika	1,9	3,0	3,7	8,5	10,2	14,0	Poivrons
Portulak	4,2	3,8	4,3	4,7	4,2	4,0	Pourpier
Übrige	36,2	22,5	16,3	17,8	14,9	11,0	Autres
Zusammen	1 787	1 914	2 077	2 076	2 038	2 062	
2. Obsternteschätzung, in 1 000 t				2. Estimation de la récolte fruitière, en 1 000 t			
Apfel	340,0	475,0	450,0	520,0	400,0	445,0	Pommes
Birnen	180,0	40,0	160,0	110,0	95,0	52,0	Poires
Kirschen	7,4	5,4	8,0	7,6	1,7	3,5	Cerises
Pflaumen	14,7	11,1	13,1	6,5	8,0	8,0	Prunes
Pfirsiche	0,7	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	Pêches
Johannisbeeren	9,4	9,0	6,4	4,0	4,5	4,0	Groseilles et cassis
Himbeeren	3,2	3,9	3,9	3,2	2,4	3,0	Framboises
Stachelbeeren	0,7	0,6	0,4	0,3	0,2	0,2	Groseilles à maquereau
Brombeeren	0,8	1,3	1,1	0,7	1,1	1,2	Mûres
Erdbeeren	27,2	33,3	30,4	31,4	31,2	30,0	Fraises
Tafeltrauben	6,0	4,7	4,9	4,3	3,7	3,5	Raisins de table
Zusammen	590,3	634,7	678,6	688,2	548,0	550,6	Total

1) Vorläufig.

1) Provisoire.

B. Länderergebnisse

B. Résultats par pays

4. NEDERLAND						
Stichprobe "Gemüseanbau unter Glas"			Enquête par sondage "légumes sous verre"			
Erzeugnisse	Jahr	Fläche am 1.9.	Auspfl. im sept.	geerntet im sept.	Fläche am 1.10.	Produits
	Année	Superf. au 1.9.	Planté en sept.	récolté en sept.	Superf. au 1.10.	
Kopfsalat	1972	50	581	14	617	Laitues pommées
	1973	74	520	16	578	
Endiviensalat	1972	0	59	0	59	Endives frisées et scaroles
	1973	0	62	0	62	
Schälgurken	1972	879	0	222	657	Concombres
	1973	851	5	227	629	
Tomaten	1972	2 015	0	730	1 285	Tomates
	1973	1 660	0	648	1 012	

Bezeichnungen	1968	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	Désignations
5. BELGIQUE							
Obsternteschätzung in 1000 t				Estimation de la récolte fruitière en 1000 t			
Äpfel	175,0	300,0	241,0	272,0	238,5	265,0	Pommes
Birnen	100,0	60,0	98,5	60,0	57,0	51,0	Poires
Kirschen	20,0	18,0	24,5	22,5	8,8	11,5	Cerises
Pflaumen	18,0	14,0	12,0	7,5	3,5	5,0	Prunes
Pfirsiche	5,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	Pêches
Johannisb.,rote u.weiße	5,0	5,0	6,0	3,5	4,0	4,0	Groseilles
Johannisbeeren, schwarze	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	Cassis
Zusammen	5,3	5,3	6,3	3,6	4,1	4,1	Total
Himbeeren	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	Framboises
Stachelbeeren	1,3	1,0	1,0	0,7	0,7	0,6	Groseilles à maquereau
Erdbeeren	20,0	33,5	34,8	32,4	35,6	30,0	Fraises
Tafeltrauben	11,5	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	Raisins de table
Zusammen	356,2	445,9	432,2	411,4	361,4	380,3	Total

(1) Vorläufig

(1) Provisoire

Schätzungen über die Weinerzeugung und -bestände

Estimations des récoltes et des stocks de vin

Schätzungen über die Weinerzeugung und -bestände

Estimations des récoltes et des stocks de vin

Land / Pays	Jahr Année	Schätzungen gem. Verordnung Nr. 134 1) Estimations d'après Règlement n° 134 1)			Endgültige 2) Erzeugungszahlen
		am au 20/9	am au 15/10	am au 10/11	Chiffres définitifs de production 2)
A. Erzeugung an Most und Wein in 1 000 hl		A. Production de moût et de vin en 1 000 hl			
1. Erzeugung insgesamt		1. Production totale			
Deutschland (BR)	1971	5 740	5 577	5 775	6 361
	1972	7 804	7 005	7 005	:
	1973	8 756	8 501	8 501	:
France	1971	60 000	62 000	63 000	61 937 ⁵⁾
	1972	62 000	60 000	62 100	59 110 ⁵⁾
	1973	68 000	72 000	60 000	:
Italia	1971	65 000	65 000	65 000	64 540
	1972	64 000	61 300	61 300	:
	1973	72 000	72 000	72 000	:
Nederland	1971	10 ⁴⁾	12 ⁴⁾	12 ⁴⁾	12 ⁴⁾
	1972	12 ⁴⁾	12 ⁴⁾	12 ⁴⁾	10 ⁴⁾ 5)
	1973	10 ⁴⁾	10 ⁴⁾	10 ⁴⁾	:
Belgique/België	1971	10 ⁴⁾	10 ⁴⁾	10 ⁴⁾	10 ⁴⁾
	1972	10 ⁴⁾	10 ⁴⁾	10 ⁴⁾	5 ⁴⁾ 5)
	1973	5 ⁴⁾	5 ⁴⁾	5 ⁴⁾	:
Luxembourg	1971	100	105	105	104 ⁵⁾
	1972	110	120	140	140 ⁵⁾
	1973	160	200	200	:
EUR-6 3)	1971	130 860	132 704	133 902	132 964
	1972	133 936	128 447	128 567	:
	1973	148 931	152 716	160 716	:
1) Verordnung der Kommission 134, Art. 1, Abs.2. geändert durch Verordnung Nr. 1136/70 der Kommission, Art. 1.		1) Règlement n° 134 de la Commission, art. 1er, par.2, modifié par le règlement n° 1136/70 de la Commission, art. 1er.			
2) Diese Zahlen sind nach verschiedenen nationalen Systemen aufgestellt. Es handelt sich grundsätzlich um die gleichen Angaben, wie sie von SAEG in den Bilanzen wiedergegeben werden, die auch Mostmengen zur Erzeugung von Traubensaft umfassen. Die Angaben von FRANKREICH hingegen könnten die im Laufe des Wirtschaftsjahres nachträglich erfassten Mengen enthalten.		2) Chiffres établis d'après les différents systèmes nationaux. Il s'agit, en principe, des mêmes données reprises dans les bilans publiés par l'OSCE, données qui comprennent aussi des quantités de moût destinées à la production de jus de raisin. Par contre, les chiffres FRANÇAIS peuvent ne pas comprendre les quantités récupérées en cours de campagne.			
3) Einschl. der endgültigen Zahlen für die Niederlande und Belgien, falls Schätzungen nicht verfügbar.		3) Y compris les chiffres définitifs pour les Pays-Bas et la Belgique, au cas où des estimations ne sont pas disponibles.			
4) Einschl. der Erzeugung aus eingeführten Trauben; bei den Niederlanden auch einschl. Erzeugung aus eingeführtem Most.		4) Y compris la prod. provenant de raisin importé; pour les Pays-Bas y compris également prod. à partir de moût importé.			
5) Vorläufige Angaben.		5) Données provisoires.			

Schätzungen für die Weinerzeugung und -bestände

Estimations des récoltes et des stocks de vin

Land / Pays	Jahr Année	Schätzungen gem. Verordnung Nr. 134 1) Estimations d'après Règlement n° 134 1)			Endgültige Erzeugungszahlen Chiffres définitifs de production 2)
		am au 20/9	am au 15/10	am au 10/11	
noch: A. Erzeugung an Most und Wein in 1 000 hl		A. (suite) Production de moût et de vin en 1 000 hl			
davon 2a. Erzeugung an Weissweinen		soit: 2a. Production de vins blancs			
Deutschland (BR)	1971	4 938	4 782	4 961	5 407
	1972	6 688	6 085	6 085	:
	1973	7			
France	1971	17 000	17 000	18 000	14 726 ⁵⁾
	1972	17 000	16 000	16 000	16 750 ⁵⁾
	1973	18 000	23 000	26 000	
Italia	1971	22 000	22 000	22 000	28 914
	1972	22 000	27 600	27 600	:
	1973	28 000	28 000	28 000	
Nederland	1971	: ⁴⁾	12 ⁴⁾	12 ⁴⁾	12 ⁴⁾
	1972	12 ⁴⁾	12 ⁴⁾	12 ⁴⁾	10 ⁴⁾ 5)
	1973	10 ⁴⁾	10 ⁴⁾	10 ⁴⁾	
Belgique / België	1971	7 ⁴⁾	7 ⁴⁾	7 ⁴⁾	7 ⁴⁾
	1972	7 ⁴⁾	7 ⁴⁾	7 ⁴⁾	4 ⁴⁾ 5)
	1973	4 ⁴⁾	4 ⁴⁾	4 ⁴⁾	
Luxembourg	1971	100	105	105	104 ⁵⁾
	1972	110	120	140	140 ⁵⁾
	1973	160	200	200	
EUR-6	1971	44 045	43 906	45 085	49 170
	1972	45 817	49 824	49 844	:
	1973	53 627	58 555	61 555	
2b. Erzeugung an Rot- und Roséweinen		2b. Production de vins rouges et rosés			
Deutschland (BR)	1971	806	795	814	954
	1972	1 116	920	920	:
	1973	1 303	1 160	1 160	
France	1971	43 000	45 000	45 000	47 211 ⁵⁾
	1972	45 000	44 000	44 100	42 360 ⁵⁾
	1973	50 000	49 000	54 000	
Italia	1971	43 000	43 000	43 000	35 626
	1972	42 000	33 700	33 700	:
	1973	44 000	44 000	44 000	
Belgique / België	1971	3 ⁴⁾	3 ⁴⁾	3 ⁴⁾	3 ⁴⁾
	1972	3 ⁴⁾	1 ⁴⁾	3 ⁴⁾	1 ⁴⁾ 5)
	1973	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	
EUR-6	1971	86 809	88 798	88 817	83 794
	1972	88 119	78 623	78 723	:
	1973	95 304	94 161	99 161	

Fussnoten: siehe Seite 38

Notes: voir page 38

Schätzungen über die Weinerzeugung und -bestände

Estimations des récoltes et des stocks de vin

Land / Pays	Jahr Année	Meldungen gem. Verordnung Nr. 134, am 10/10 1) Déclarations d'après Règlement n° 134, au 10/10 1)			Endgültige Bestandszahlen 2)
		Weissweine Vins blancs	Rot- u. Roséweine Vins rouges et rosés	Insgesamt Total	Chiffres définitifs de stocks 2)
B. Weinbestände in 1 000 hl ----- 1. Bestände insgesamt		B. Stocks de vins en 1 000 hl ----- 1. Total des stocks			
Deutschland (BR)	1971	8 047	1 970	10 017	10 602
	1972	8 250	2 000	10 250	10 260
	1973	:	:	:	
France	1971	10 000	29 500	39 500	39 759
	1972	8 500	29 500	37 000	36 682
	1973	8 798	24 235	33 033	
Italia	1971	9 591	19 329	28 920	28 919
	1972	8 095	16 017	24 112	24 112
	1973	5 224	9 823	15 047	
Nederland	1971	100	120	220	220
	1972	160	166	326	326
	1973	167	141	308	
Belgique / Belgie	1971	153	357	510	483
	1972	140	489	629	474
	1973	147	399	546	
Luxembourg	1971	207	11	218	210
	1972	160	11	171	170
	1973	152	12	164	
EUR-6	1971	28 098	51 287	79 385	80 193
	1972	25 305	47 183	72 488	72 024
	1973	:	:	:	

<p>1) Verordnung der Kommission Nr. 134, im Jahre 1970 geändert durch die Verordnung der Kommission Nr. 1136/70.</p> <p>2) Diese Zahlen sind dieselben, die in die Versorgungsbilanzen der Gemeinschaft aufgenommen werden.</p> <p>3) Die Tabellen 2a und 2b auf Seite 41 enthalten für einige Posten zwei Bestandszahlen, die durch einen Schrägstrich getrennt sind. Die linke Zahl bezieht sich auf die Bestände insgesamt, während die rechte die darin enthaltenen Schaumweine ausweist.</p>	<p>1) Règlement n° 134 de la Commission, modifié en 1970 par le règlement de la Commission n° 1136/70.</p> <p>2) Les chiffres sont les mêmes qui sont repris dans les bilans d'approvisionnement de la Communauté.</p> <p>3) Les tableaux 2a et 2b de la page 41 comportent, pour certains postes, deux chiffres de stocks séparés par un trait oblique. Le nombre de droite représente alors la quantité de vins mousseux comprise dans le nombre de gauche.</p>
---	---

Schätzungen über die Weinerzeugung und -bestände

Estimations des récoltes et des stocks de vin

Land Pays	Jahr Année	Weissweine - Vins blancs		Rot- und Roséweine - Vins rouges et rosés	
		Meldungen gem. Ver- ordnung Nr. 134, am 10/10 1) Déclarations d'après Règl. n° 134, au 10/10 1)	Endgültige Bestands- zahlen 1) Chiffres définitifs de stocks 1)	Meldungen gem. Ver- ordnung Nr. 134, am 10/10 1) Déclarations d'après Règl. n° 134, au 10/10 1)	Endgültige Bestands- zahlen 1) Chiffres définitifs de stocks 1)
noch: B. Weinbestände in 1 000 hl		B. (suite) Stocks de vin en 1 000 hl			
davon: 2a. Bestände bei den Erzeugern einschl. Genossenschaftskeller am 31. August 1)		soit: 2a. Stocks chez les producteurs y inclus les coopératives, au 31 août 1)			
Deutschland (BR)	1971	4 252	4 252	300	300
	1972	3 461	3 446/7	756	755
	1973	:		:	
France	1971	6 000	6 011/933	19 500	19 468
	1972	4 500	4 478/926	18 000	18 135
	1973	4 277		13 341	
Italia	1971	3 398	3 398	7 747	7 747
	1972	3 387	3 387	6 426	6 426
	1973	1 663		3 407	
Belgique / Belgîe	1971	3	3	5	5
	1972	7	7	6	6
	1973	0*		0*	
Luxembourg	1971	150	148/0	0	0
	1972	111/1	110/1	0	0
	1973	105/1		0	
2b. Bestände beim Grosshandel am 31. August 1)		2b. Stocks au commerce de gros au 31 août 1)			
Deutschland (BR)	1971	3 795	4 276	1 670	1 774
	1972	4 789	4 777/1 668	1 244	1 282
	1973	:		:	
France	1971	4 000/2 000	4 342/2 135	10 000	9 938
	1972	4 000/2 000	4 190/2 026	10 500	9 879
	1973	4 521/1 900		10 894	
Italia	1971	6 193/ 554	6 193/ 554	11 582	11 581
	1972	4 708/ 410	4 708/ 410	9 591	9 591
	1973	3 561/ 297		6 416	
Niederland	1971	100/ 2	190/ 2	120	120
	1972	160	172/ 6	166	154
	1973	187/ 3		141	
Belgique / Belgîe	1971	150/ 11	139/ 12	352	336
	1972	133/ 11	127/ 10	483	334
	1973	147/ 11		399	
Luxembourg	1971	57/ 11	51/ 12	11	11
	1972	49/ 18	49/ 17	11	11
	1973	47/ 6		12	

1) Siehe Fussnoten 1, 2 und 3 Seite 40

1) Voir notes 1, 2 et 3, page 40

OFFICE DES PUBLICATIONS OFFICIELLES DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES
OFFICE FOR OFFICIAL PUBLICATIONS OF THE EUROPEAN COMMUNITIES
AMT FÜR AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN
UFFICIO DELLE PUBBLICAZIONI UFFICIALI DELLE COMUNITÀ EUROPEE
BUREAU VOOR OFFICIËLE PUBLIKATIES DER EUROPESE GEMEENSCHAPPEN
KONTORET FOR DE EUROPÆISKE FÆLLESSKABERS OFFICIELLE PUBLIKATIONER

Case postale 1003 - Luxembourg

6277